VENDY1

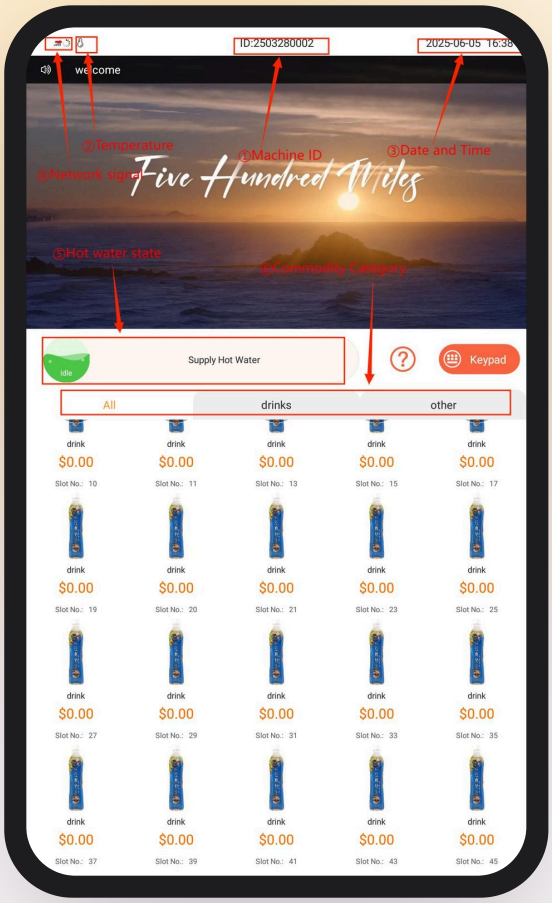
BEDIENUNGSANLEITUNG

Instant-Nudel-Automat

Bedienungsanleitung · Android-Standardsoftware

Für Betreiber und Servicepersonal

Modell: TCN-CSC-10C (V22)



Inhalt

Begriffe in eckigen Klammern, z. B. Select All, sind Schaltflächen und Menüs genau so, wie sie auf dem Touchscreen des Automaten angezeigt werden. Die Software ist standardmäßig auf Englisch eingestellt – die Screenshots zeigen daher die englische Oberfläche.

1 Bevor du startest 2 ›

2 Verkaufsoberfläche 3 ›

3 Anmeldung im Backend 9 ›

4 Startseite des Backends 11 ›

5 Produktverwaltung (Befüllen) 12 ›

6 Schachtverwaltung 21 ›

7 Kühlen und Heizen 23 ›

8 Grundeinstellungen 26 ›

9 Fehlerdiagnose 31 ›

10 Zahlungseinstellungen 33 ›

11 Systemeinstellungen (Android) 36 ›

12 Erweitertes Menü (Advanced menu) 41 ›

13 Häufige Fragen 43 ›

1

Bevor du startest

Bitte prüfe die folgenden Punkte sorgfältig der Reihe nach, bevor du die Annahme der Lieferung bestätigst.

1. Prüfe das Gehäuse des Automaten auf Beschädigungen.
2. Achte darauf, dass der Automat sauber und korrekt verpackt ist.
3. Entferne das Siegel vom Schloss. Klebe es auf die Rückseite des Automaten – du brauchst es eventuell beim nächsten Transport wieder.
4. Weise die Spedition darauf hin, dass für das Abladen ein LKW mit Hebebühne oder ein Elektro-Gabelstapler nötig ist.

> **!** **Wichtig**
> Der Automat muss immer stehend geliefert werden. Kommt er liegend oder auf dem Kopf an, verweigere die Annahme. Packe ihn nur in Anwesenheit des Fahrers aus und prüfe vor der Unterschrift, ob Gehäuse und Bildschirm unbeschädigt sind. Verweigere die Annahme, wenn du Schäden feststellst. Packst du ohne Fahrer aus und entdeckst danach Schäden, trägst du die Kosten selbst.

1.1 Nach der Annahme

1. Prüfe, ob das Gehäuse einwandfrei ist und Zubehör und Anleitungen vollständig und unbeschädigt sind.
2. Nimm vor dem Einschalten die Antenne aus dem Automaten und montiere sie oben auf dem Gehäuse.
3. Stecke das Netzkabel in eine geerdete Steckdose und schalte den Netzschalter des Automaten ein.
4. Prüfe, ob der Automat mit dem Internet verbunden ist.
5. Schick dem VENDY1-Support (info@vendy1.de) die Geräte-ID, damit dein Zugang zum Cloud-Backend eingerichtet und mit dem Automaten verknüpft werden kann.

2

Verkaufsoberfläche

2.1 Aufbau der Verkaufsoberfläche

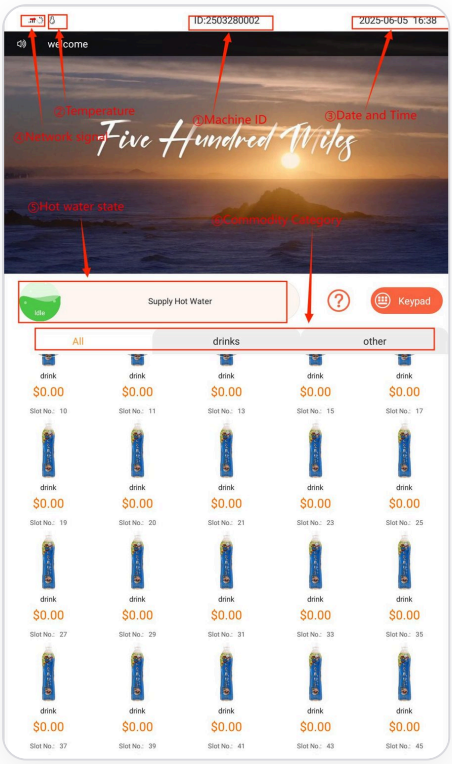


Abb. 2.1 Verkaufsoberfläche

① Geräte-ID (Machine ID)
Wird automatisch erzeugt, sobald die seriellen Schnittstellen eingerichtet sind und sich der Automat mit dem Server verbunden hat. Tippe 5-mal auf die Geräte-ID, um ins Backend zu gelangen.

② Temperatur
Die aktuelle Temperatur im Innenraum. Sind weitere Schränke angeschlossen, wird pro Schrank eine Temperatur angezeigt. Automaten ohne Temperaturregelung zeigen keine Temperatur an.

③ Datum und Uhrzeit
Werden automatisch mit der Netzwerkzeit abgeglichen, sobald der Automat online ist. Offline-Automaten: manuell einstellen unter `System setting` › `Open Android setting menu` › `Date & time`.

④ Signalsymbol
Zeigt den aktuellen Verbindungsstatus – siehe Übersicht unten.

⑤ Heißwasser-Status

Zeigt, ob Heißwasser verfügbar ist und ob gerade Wasser ausgegeben wird.

⑥ Produktkategorien

Sobald du in den Schachteinstellungen Kategorien vergeben hast, werden die Produkte hier nach Kategorie sortiert angezeigt.

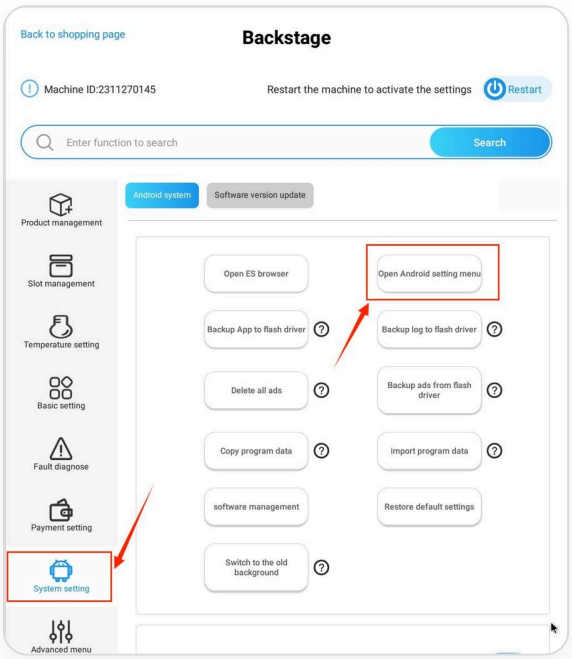


Abb. 2.2 Android-Debugging-Oberfläche

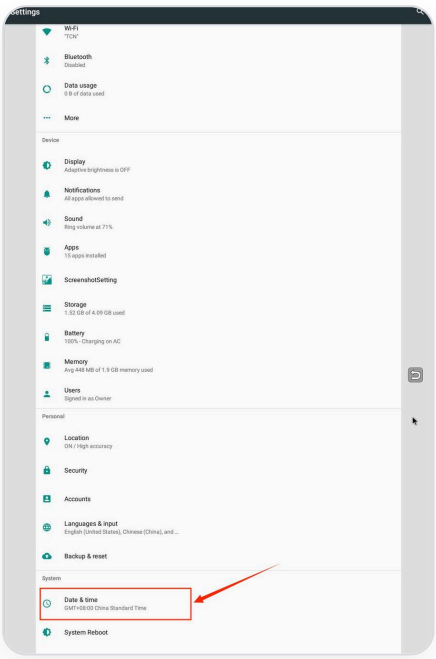


Abb. 2.3 Android-Systemeinstellungen

Hinweis

Online-Automaten: Lass beide Automatik-Schalter (Datum/Uhrzeit und Zeitzone) eingeschaltet.
Offline-Automaten: Schalte beide aus und stelle Datum und Uhrzeit manuell ein.

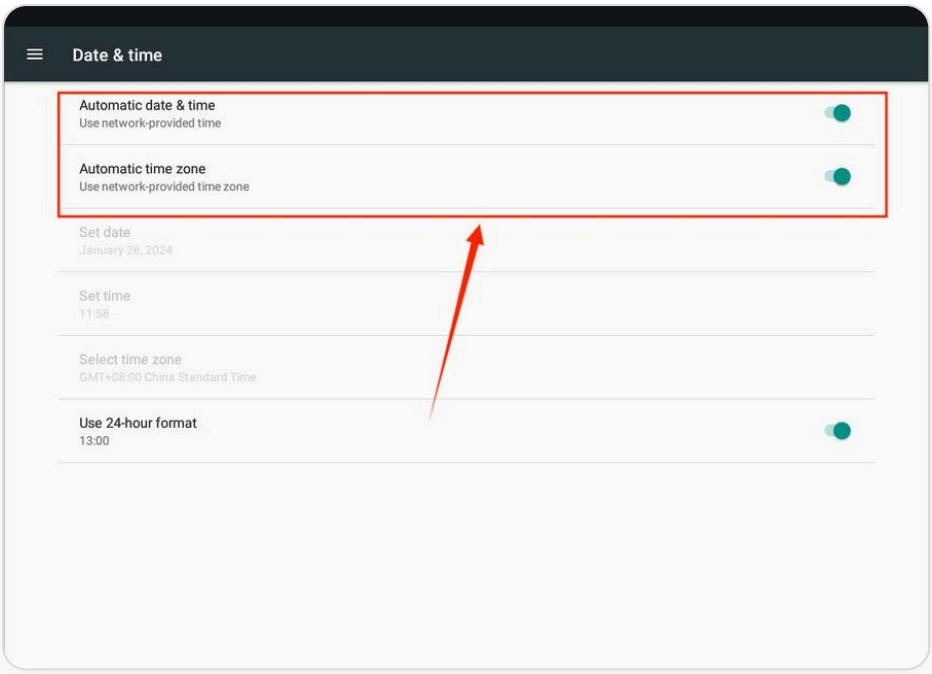


Abb. 2.4 Einstellungen für Datum und Uhrzeit

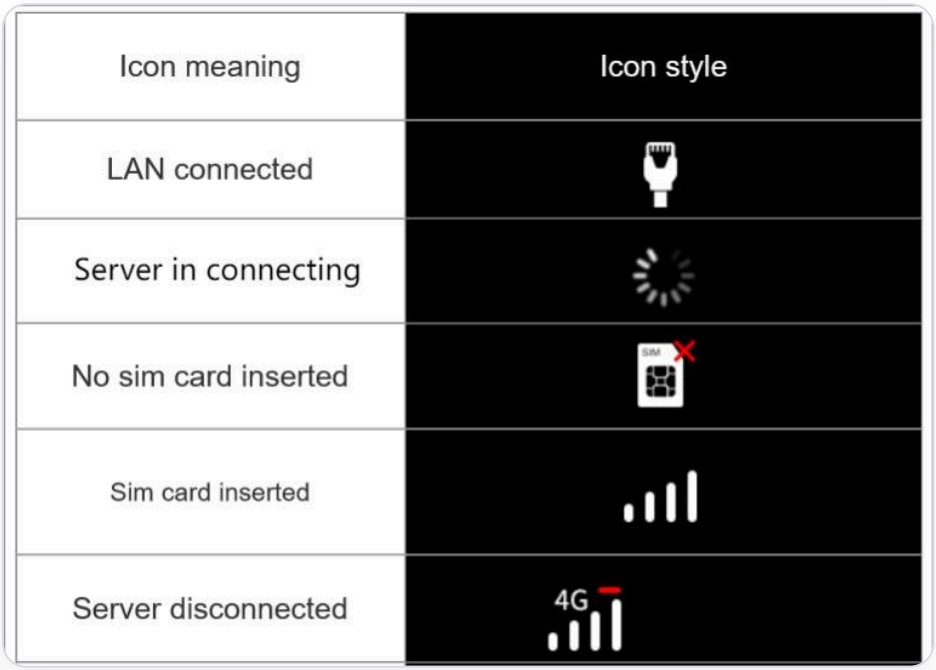


Abb. 2.5 Signalsymbole und ihre Bedeutung

FrageDas System erkennt keine SIM-Karte – was tun?

AntwortPrüfe, ob der SIM-Kartenschacht locker sitzt oder die Karte beschädigt ist.

FrageDer Automat verbindet sich nicht mit dem Server – was tun?

AntwortDafür gibt es zwei häufige Ursachen: Es besteht keine Netzwerkverbindung, oder die Serveradresse im Backend ist falsch eingestellt. Um das Netzwerk zu prüfen, öffne das Backend und starte **Fault diagnose** › **Network Testing**. Besteht das Problem weiter, melde dich beim VENDY1-Support.

2.2 Werbung austauschen

Der Werbebereich besteht aus der Hauptwerbefläche links und der Nebenwerbefläche rechts. Du kannst Werbung auf zwei Wegen austauschen:

Per Fernübertragung

Schick dem VENDY1-Support die Geräte-ID, die neuen Werbedateien und die gewünschte Werbefläche. Die Werbung kann dann aus der Ferne auf den Automaten übertragen werden.

Manuell

Kopiere die Werbedateien auf einen USB-Stick. Öffne die Automatentür, suche den USB-Anschluss und stecke den Stick ein. Tippe im Backend auf `System setting` › `Open ES browser` und öffne den USB-Stick. Kopiere die Dateien in den passenden lokalen Ordner (siehe Tabelle unten) und lösche die alte Werbung. Kehre danach ins Backend zurück und tippe auf `Restart`, damit die Änderungen übernommen werden.

Tipp

Achte vorab darauf, dass deine Werbedateien ein Format haben, das die Werbefläche unterstützt.

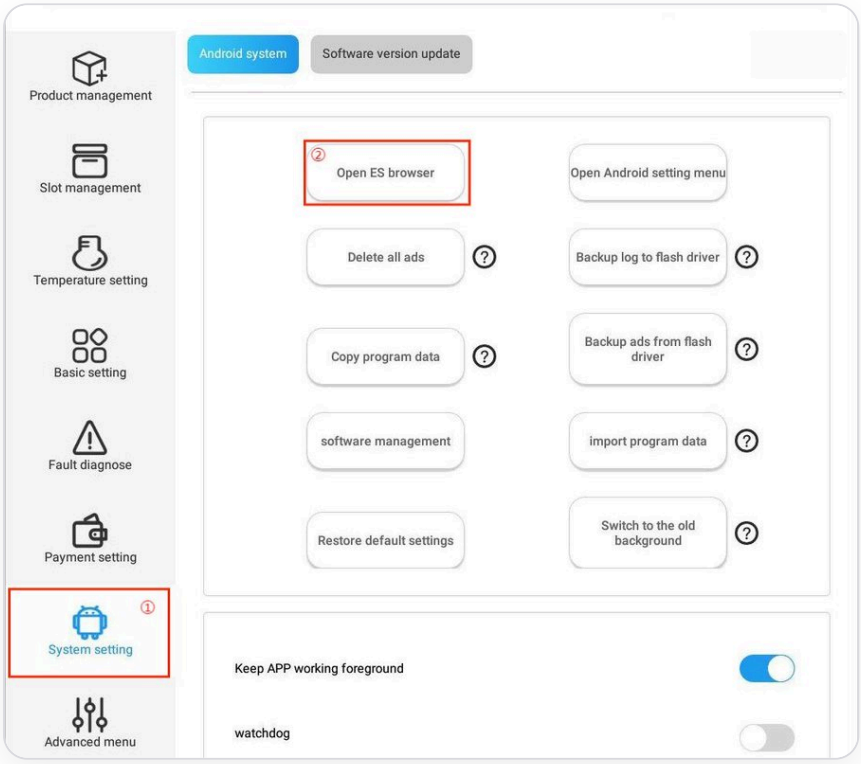


Abb. 2.6 System setting – Android system

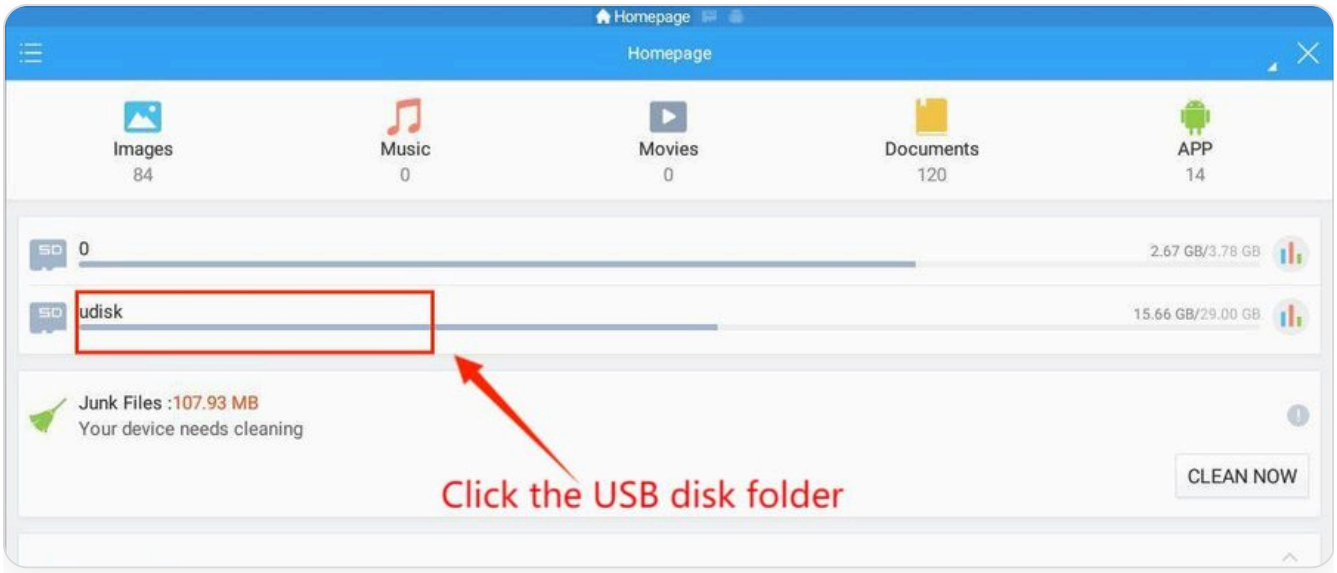


Abb. 2.7 Eingesteckten USB-Stick öffnen

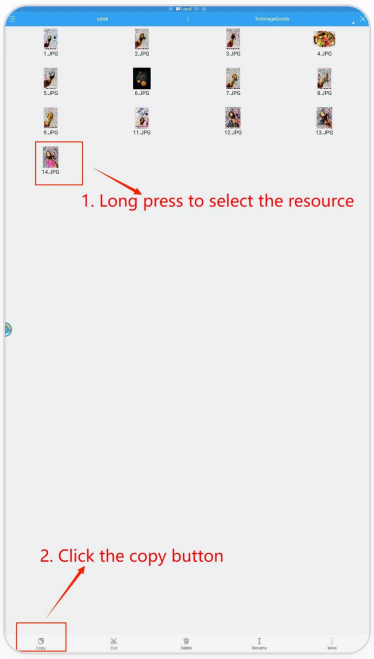


Abb. 2.8 Werbedateien auswählen und kopieren



Abb. 2.9 Zurück zum lokalen Speicher, TcnFolder öffnen

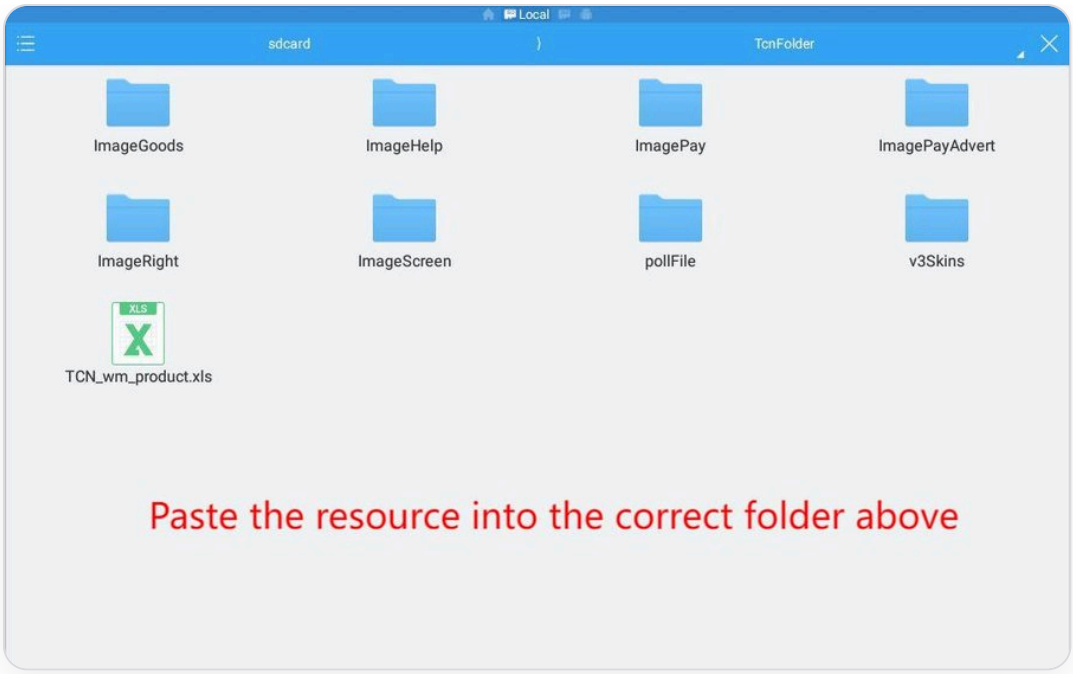


Abb. 2.10 Dateien in den passenden Ordner einfügen

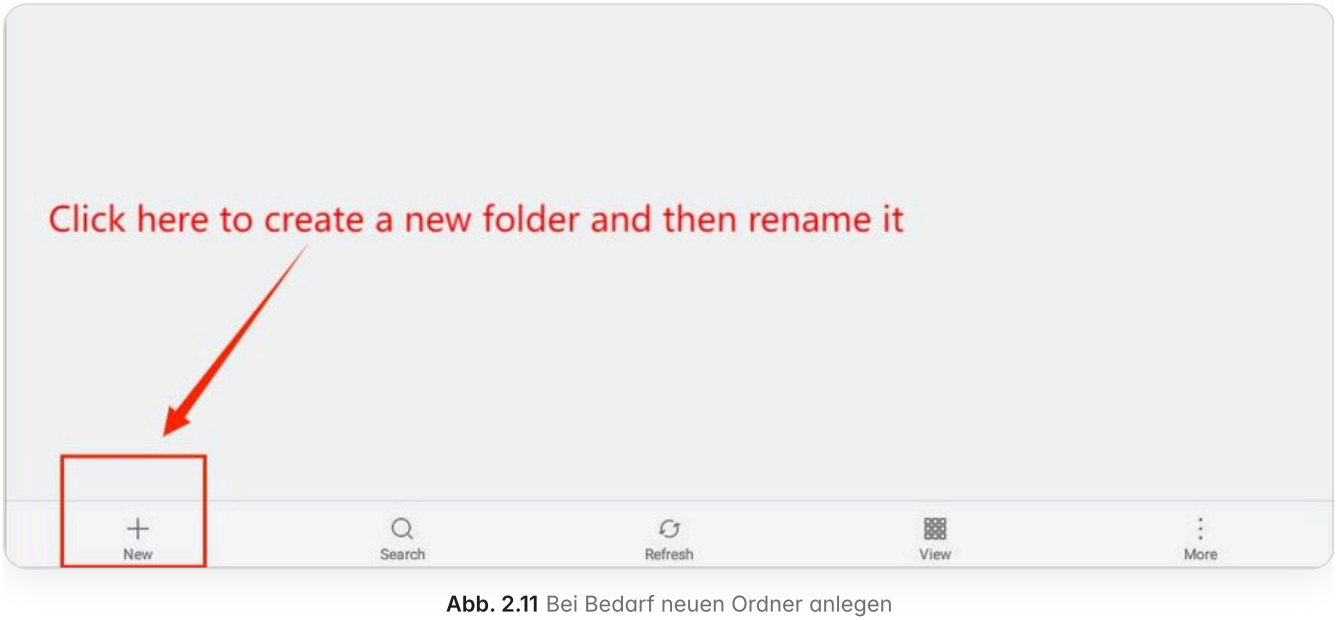


Abb. 2.11 Bei Bedarf neuen Ordner anlegen

Gibt es den benötigten Ordner noch nicht, lege ihn über die Schaltfläche `New` unten an. Der Ordnername muss exakt dem Namen in der Tabelle entsprechen.

!adtable

2.3 Produktliste

Die Produktliste zeigt Produktbilder, Produktnamen, Schachtnummern und Preise. Die Produktdaten pflegst du im Backend unter `Product management`. Bei vernetzten Automaten kannst du sie auch per Smartphone oder Computer über das Cloud-Backend aus der Ferne übertragen.

3

Anmeldung im Backend

1. Tippe auf der Verkaufsoberfläche 5-mal hintereinander auf die Geräte-ID, um die Anmeldung zum Backend zu öffnen.
2. Gib das Standardpasswort 000000 (sechs Nullen) ein und tippe auf **Login**. Du wirst zur Passwortänderung weitergeleitet.
3. Vergib ein neues, sicheres Passwort, das du dir merken kannst, und melde dich erneut an. Sobald das neue Passwort gesetzt ist, gilt das Standardpasswort 000000 nicht mehr.

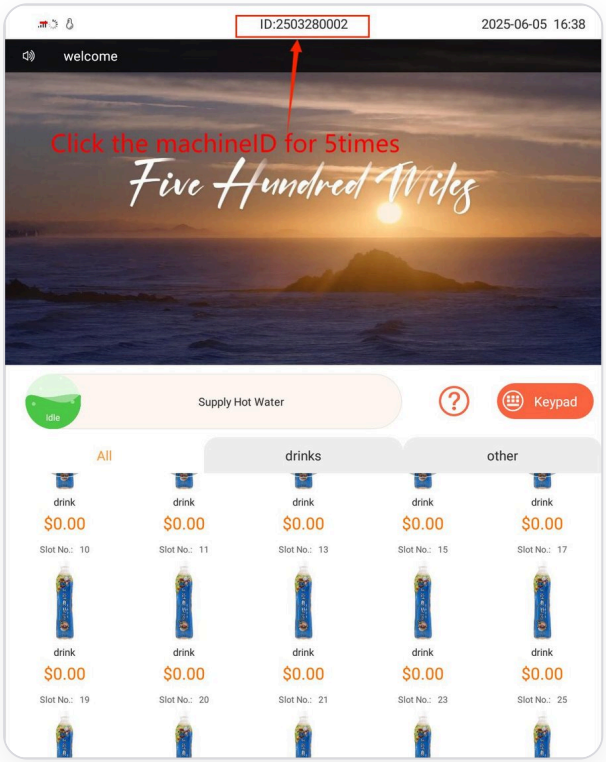


Abb. 3.1 5-mal auf die Geräte-ID tippen

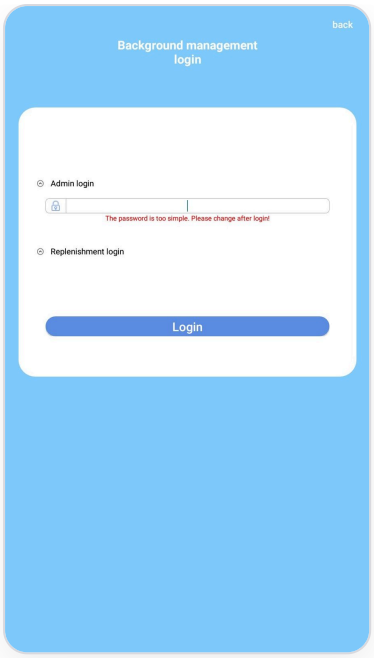


Abb. 3.2 Anmeldung im Backend

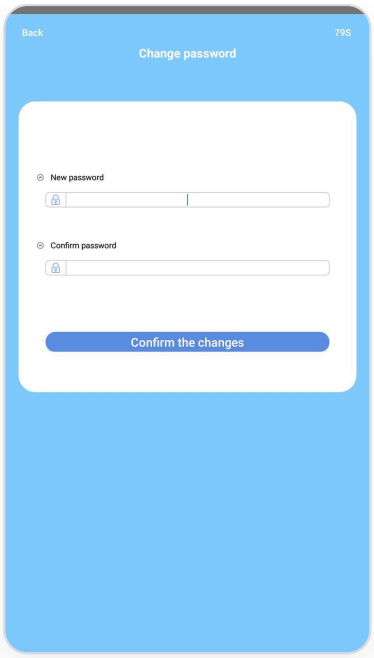


Abb. 3.3 Passwort ändern

4

Startseite des Backends

① Back to shopping page
Oben links. Tippe darauf, wenn du im Backend fertig bist, um zur Verkaufsoberfläche zurückzukehren.

② Restart
Starte den Automaten neu, nachdem du die Schachtkonfiguration geändert hast (Schächte zusammengelegt/getrennt oder Schachttyp gewechselt) oder Peripheriegeräte wie Banknotenleser oder Münzwechsler angeschlossen hast.

③ Suche
Tippe ins Suchfeld, um die Tastatur zu öffnen. Gib die Anfangsbuchstaben einer Funktion ein, um sie schnell zu finden.

④ Menüleiste
Über das Menü links wechselst du zwischen den Funktionsbereichen.

⑤ Wasserstand
Das Symbol blinkt, wenn das Wasser knapp wird. Ein Tippen darauf führt direkt zum Wasserauslass-Debugging (siehe Kapitel 12).

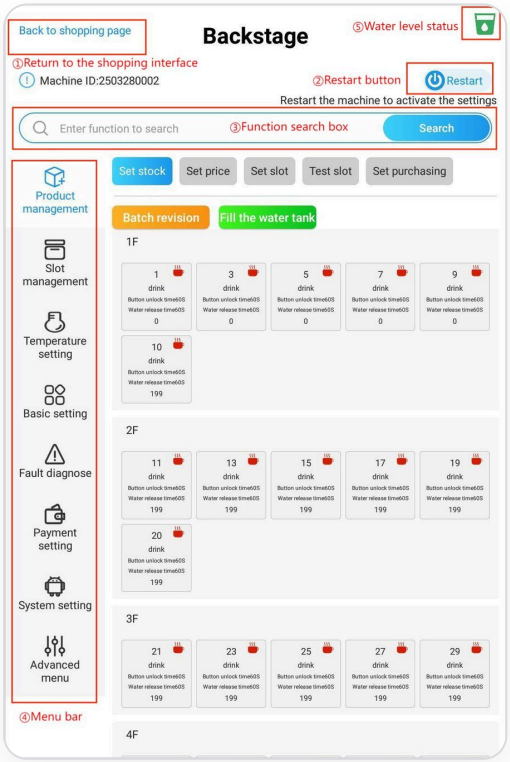


Abb. 4.1 Startseite des Backends

5

Produktverwaltung (Befüllen)

Das Befüllen ist die am häufigsten genutzte Funktion und steht deshalb ganz oben in der Menüleiste. Für das tägliche Auffüllen und Wechseln von Produkten brauchst du in der Regel nur dieses Menü.

5.1 Bestand (Set stock)

Nachdem du Wasser nachgefüllt hast, setzt du mit **Fill the water tank** den Wasserstand schnell zurück.

Die Schächte werden nach Ebenen angezeigt (1F, 2F, ...). Tippe auf einen einzelnen Schacht, um seinen Bestand zu ändern. Für mehrere Schächte gleichzeitig tippst du auf **Batch revision** und nutzt die Sammelfunktionen:

Fill
Füllt alle Schächte des Automaten auf den Maximalbestand auf.

Select All
Wählt alle Schächte aus; tippe dann auf **Batch revision**, um den Bestand aller Schächte zu bearbeiten. Du kannst vorher auch einzelne Schächte wieder abwählen.

Load the entire tray to full
Füllt alle Schächte der gewählten Ebene auf den Maximalbestand auf.

Mehrfachauswahl
Tippe beliebige Schächte an und dann auf **Batch revision**, um ihren Bestand gemeinsam zu bearbeiten.

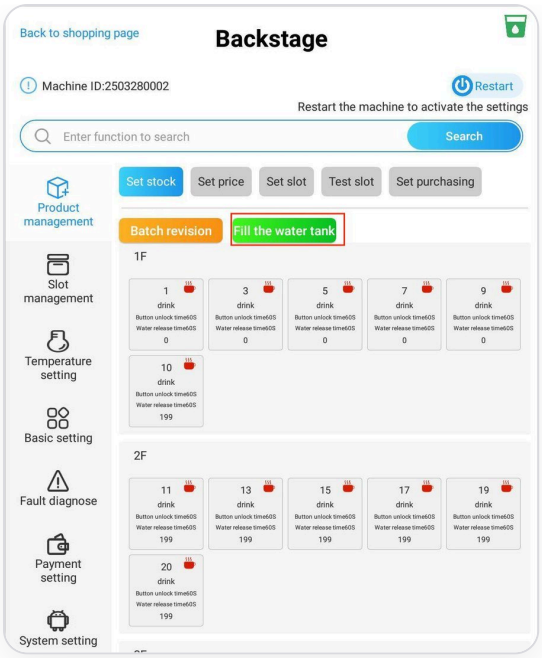


Abb. 5.1 Bestand mit **Fill the water tank**

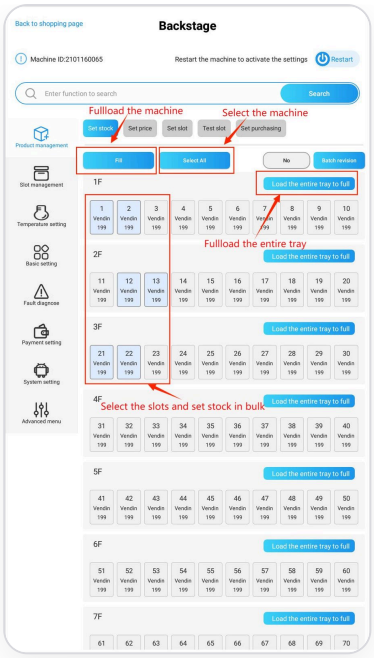


Abb. 5.2 Bestand gesammelt bearbeiten

5.2 Preise (Set price)

Tippe auf einen Schacht, um den Preis dieses einzelnen Schachts zu ändern. Mit **Batch revision** änderst du die Preise einer ganzen Ebene oder mehrerer ausgewählter Schächte. Kehre danach zurück.

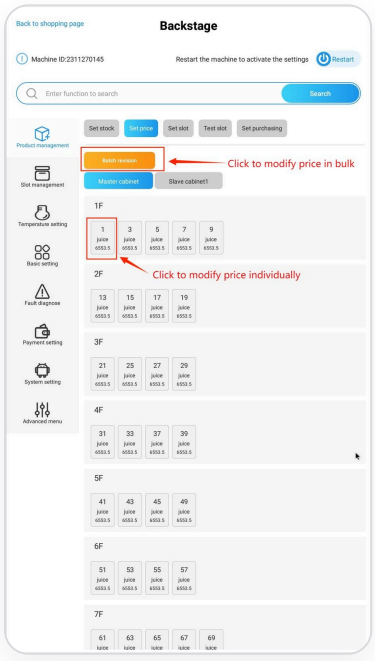


Abb. 5.3 Preise einstellen

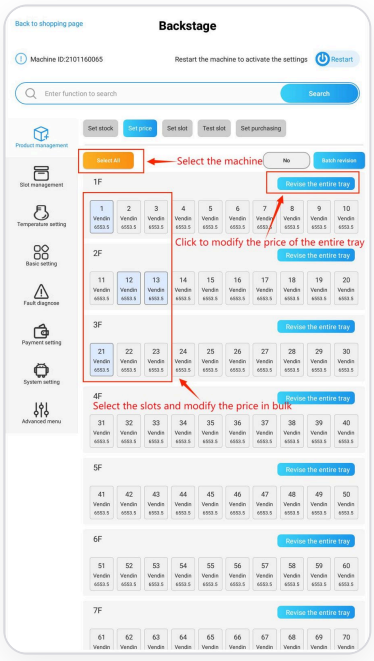


Abb. 5.4 Preise gesammelt bearbeiten

5.3 Schächte (Set slot)

Alle Schächte werden nach Ebenen angezeigt. Tippe auf einen Schacht, um ihn einzeln zu bearbeiten, oder nutze **Batch revision** für mehrere Schächte. Bei der Sammelbearbeitung übernehmen alle ausgewählten Schächte die Produktdaten des zuerst ausgewählten Schachts.

Select All + **Batch revision**
Bearbeitet alle Schächte auf einmal – ideal, wenn der ganze Automat nur ein Produkt verkauft.

Revise the entire tray
Bearbeitet alle Schächte einer Ebene, sodass sie dieselben Daten haben – ideal, wenn eine Ebene nur ein Produkt verkauft.

Mehrfachauswahl + Batch revision
Bearbeitet eine beliebige Auswahl an Schächten.

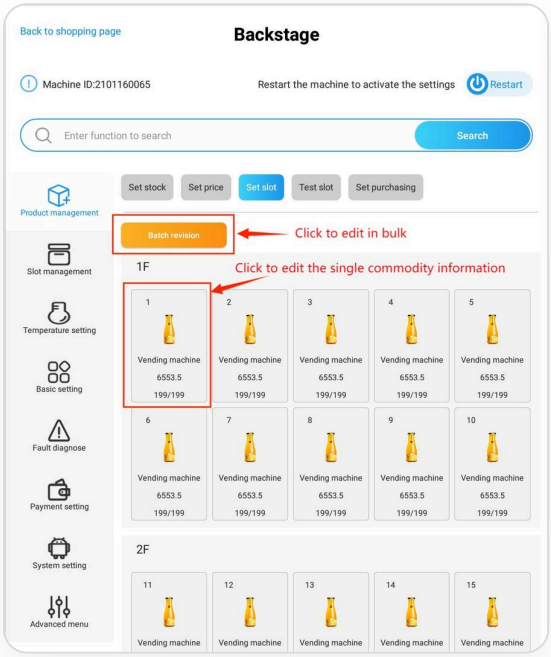


Abb. 5.5 Schächte einstellen

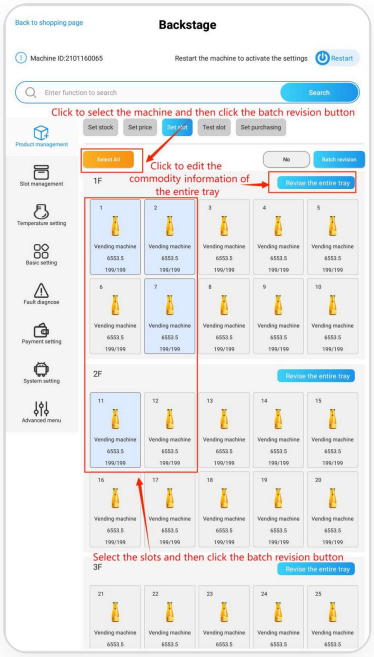


Abb. 5.6 Schächte gesammelt bearbeiten

Produktbilder ändern

Tippe auf einen Schacht, um die Details zu öffnen, und dann auf **change goods**. Es öffnet sich die lokale Produktbibliothek, aus der du ein neues Bild wählst. Ist der Automat mit dem Cloud-Backend verbunden, kannst du Produktdaten auch von dort aus übertragen.

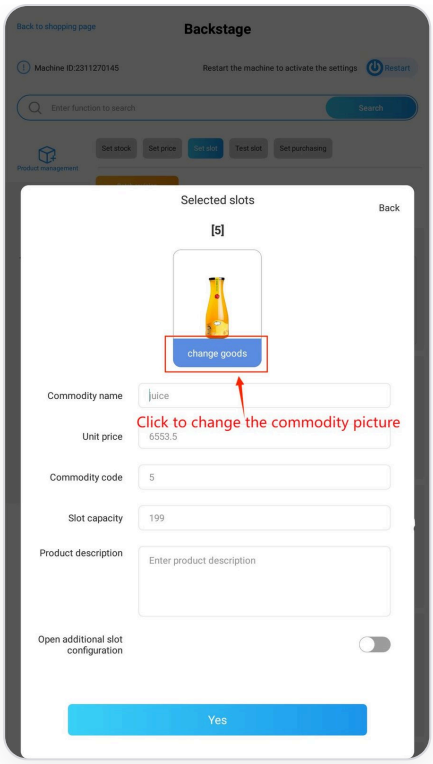


Abb. 5.7 Schachtdetails

So legst du eigene Produktbilder lokal ab:

1. Kopiere die Bilder auf einen USB-Stick und stecke ihn in den Automaten.
2. Tippe im Backend auf **System setting** › **Open ES browser**, öffne den USB-Stick und kopiere die Produktbilder.
3. Öffne TcnFolder › ImageGoods und füge die Bilder in den Ordner ImageGoods ein.

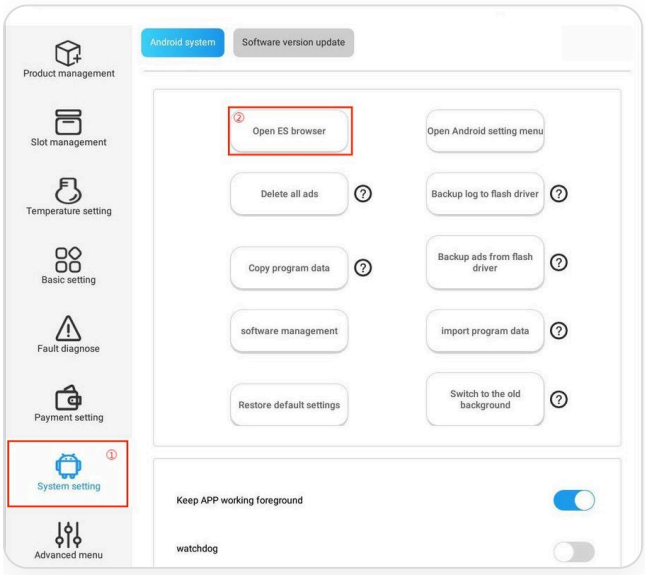


Abb. 5.8 System setting – Open ES browser

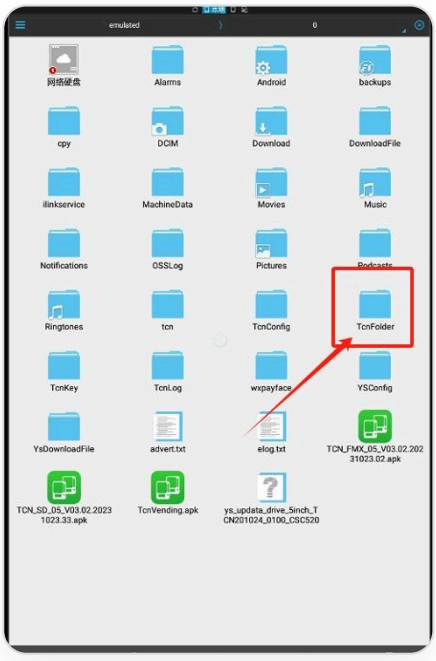


Abb. 5.9 Dateimanager

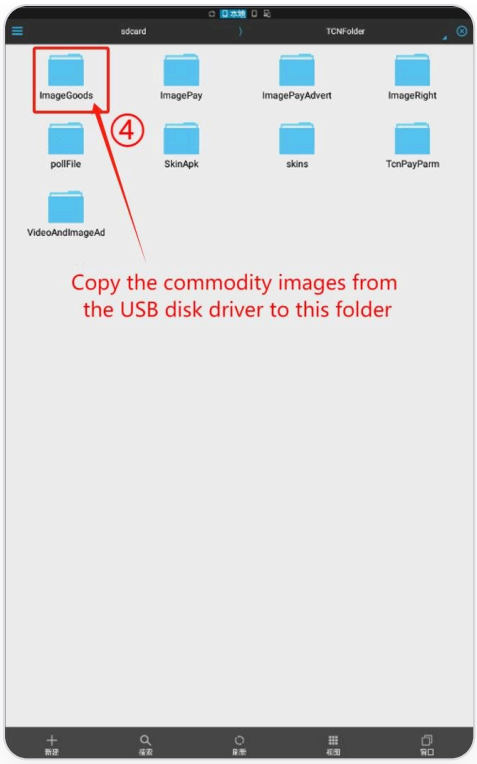


Abb. 5.10 Produktbild-Ordner ImageGoods

Sonderkonfiguration eines Schachts

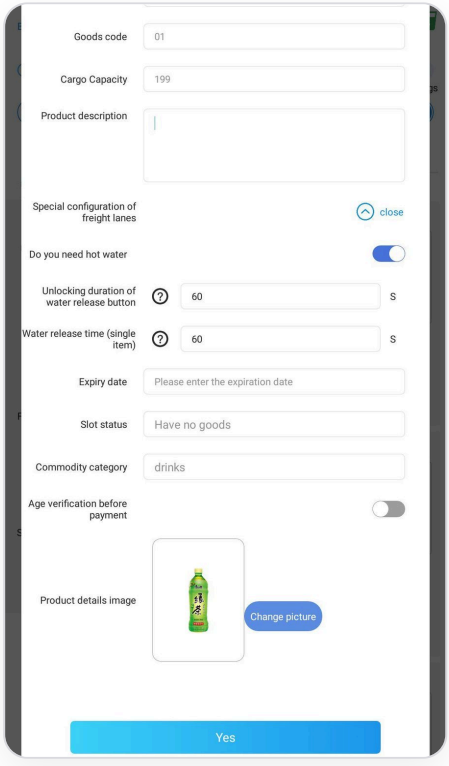


Abb. 5.11 Sonderkonfiguration eines Schachts

Do you need hot water
Legt fest, ob die Produkte in diesem Schacht Heißwasser brauchen. Aus: Das Produkt wird direkt ausgegeben. An: Nach erfolgreicher Ausgabe wird die Wassertaste am Automaten freigeschaltet – halte sie 2 Sekunden gedrückt, um Heißwasser zu zapfen.

Freischaltdauer der Wassertaste
Wie viele Sekunden die Wassertaste nach der Ausgabe aktiv bleibt (Standard 60 s).

Wasserlaufzeit (pro Produkt)
Wie viele Sekunden pro Produkt Heißwasser läuft (Standard 60 s). Erneutes 2-sekündiges Drücken pausiert das Wasser; der Countdown läuft weiter.

Ablaufdatum
Abgelaufene Produkte werden auf der Verkaufsoberfläche ausgeblendet und können nicht gekauft werden. Lässt sich mit der Ablaufwarnung kombinieren.

Schachtstatus
Zeigt den aktuellen Status des Schachts.

Produktkategorie
Ordnet den Produkten in diesem Schacht eine Kategorie zu.

Altersprüfung vor der Zahlung
Wird auf diesem Automaten noch nicht unterstützt.

Produktdetailbild
Wird bei diesem Modell nicht unterstützt.

5.4 Schachttest (Test slot)

Der Schachttest prüft, ob ein Schacht korrekt ausgibt. Tippe auf einen Schacht, um ihn zu testen. Danach zeigt die Schachtliste das Ergebnis: Funktionierende Schächte zeigen „normal“, fehlerhafte den passenden Fehlercode. Tippe auf `Clear`, um den Fehler zurückzusetzen. Tritt der Fehler beim nächsten Test erneut auf, prüfe die Hardware.

Für einen Sammeltest tippst du auf `Batch test`, wählst die Anzahl der Testdurchläufe und tippst dann auf `Test the entire tray` oder `Test the entire machine`. Du kannst auch einzelne Schächte auswählen und nacheinander testen lassen. `Cargo lane calibration` fährt alle Schächte in die Ausgangsposition.

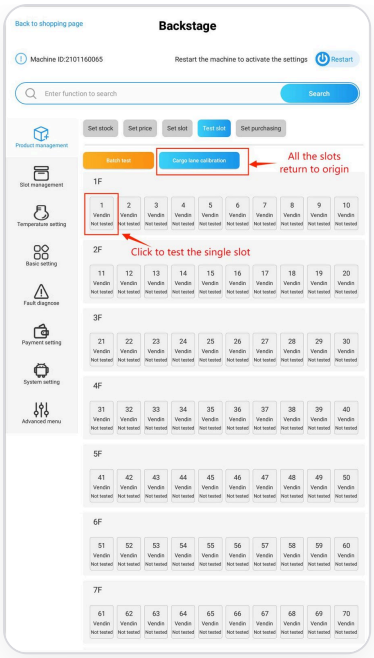


Abb. 5.12 Schachttest

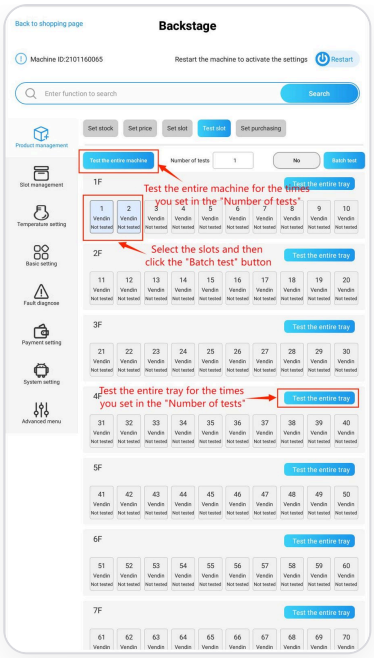


Abb. 5.13 Sammeltest

5.5 Kaufeinstellungen (Set purchasing)

Diese Einstellungen steuern die Verkaufsoberfläche und den Kaufablauf.

Währungseinheit
Standard ist Yuan (¥). Tippe darauf, um sie zu ändern, z. B. auf €.

Position der Währungseinheit
Standard hinter dem Betrag (1 ¥); lässt sich vor den Betrag setzen (¥ 1).

Nachkommastellen
Standard sind zwei Nachkommastellen. Bei einer Nachkommastelle wird der Preis aufgerundet. Nach einer Änderung musst du die Preise unter Set price neu eingeben.

Dezimaltrennzeichen
Standard „.“, lässt sich auf „,“ umstellen.

Stellen der Schachtnummer
Standard 2 Stellen – einstellige Schächte bekommen eine führende Null (01); bei 3 Stellen zwei (001). Ist eine 5-Zoll- oder USB-Metalltastatur angeschlossen, wird ihre Stellenzahl ebenfalls hier eingestellt.

Sprache
Sprache der Verkaufsoberfläche. Wähle mindestens eine und höchstens drei Sprachen (nur bei UI 6 – Foreign Trade UI und UI 7 – Shopping Cart UI).

Sperre nach Ausgabefehlern in Folge
Erreicht die Zahl der aufeinanderfolgenden fehlgeschlagenen Ausgaben den eingestellten Wert, wird der Automat gesperrt und verkauft nicht mehr.

Temperatureinheit

Standard Celsius, lässt sich auf Fahrenheit umstellen.

Warenkorb

Kund:innen können mehrere Produkte in den Warenkorb legen und in einem Vorgang bezahlen und entnehmen.

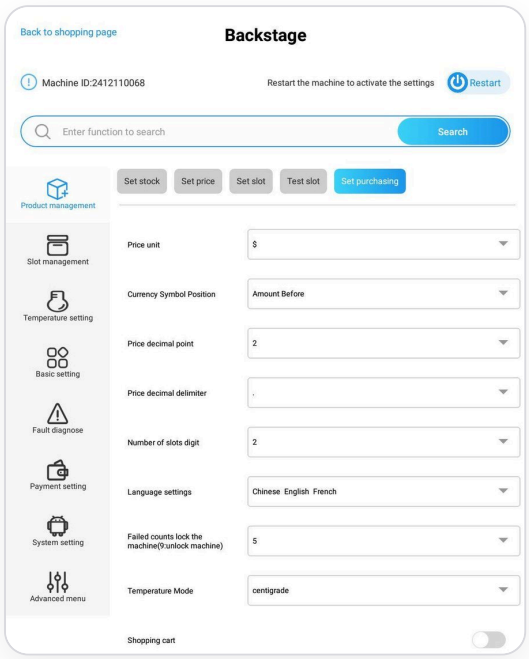


Abb. 5.14 Kaufeinstellungen (1)

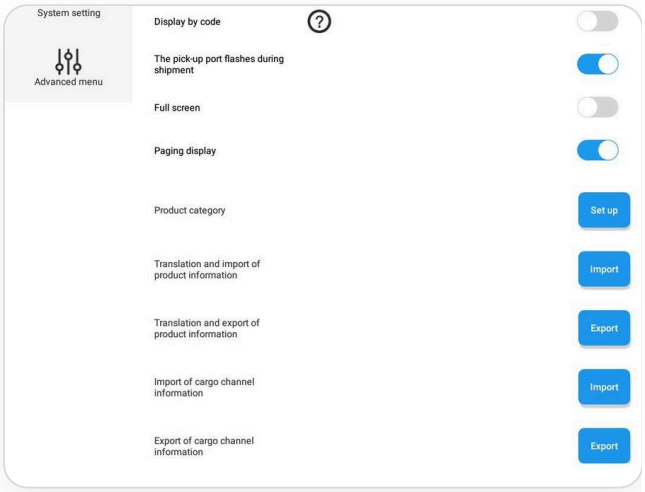


Abb. 5.15 Kaufeinstellungen (2)

Anzeige nach Produktcode

Pro Produktcode wird nur ein Produkt auf der Verkaufsoberfläche angezeigt. Nach dem Aktivieren wählst du einen Verkaufsmodus: (A) In Befüllreihenfolge verkaufen – zuerst verkauft der erste Schacht mit diesem Produktcode, dann der nächste; (B) Immer den ersten Schacht verkaufen – Schächte mit gleichem Code werden in Schachtreihenfolge geleert; (C) Tastaturauswahl und Verkauf in Befüllreihenfolge – für Automaten mit Metalltastatur.

Ausgabefach-Licht blinkt bei Ausgabe

Das Licht am Ausgabefach blinkt nach einem erfolgreichen Verkauf. Dauer einstellbar, Standard 10 Sekunden (nur bei Mainboard-Typ TCN-STAND sichtbar).

Vollbild

Blendet den oberen Werbebereich aus und zeigt die Verkaufsoberfläche im Vollbild (nur bei UI 21 – LUI).

Seitenansicht

Die Verkaufsoberfläche blättert automatisch nach links und rechts (nur bei UI 0 – Standard-UI in fremdsprachiger Umgebung und UI 21 – LUI im Vollbildmodus).

Übersetzungen importieren/exportieren

Wird bei diesem Modell nicht unterstützt.

Schachtdaten importieren
Lege die Schacht-Produktdatei TCN_product.xls auf einen USB-Stick, stecke ihn ein und tippe auf `Import`.

Schachtdaten exportieren
Stecke einen USB-Stick ein und tippe auf `Export`; TCN_product.xls wird im Hauptverzeichnis des Sticks gespeichert.

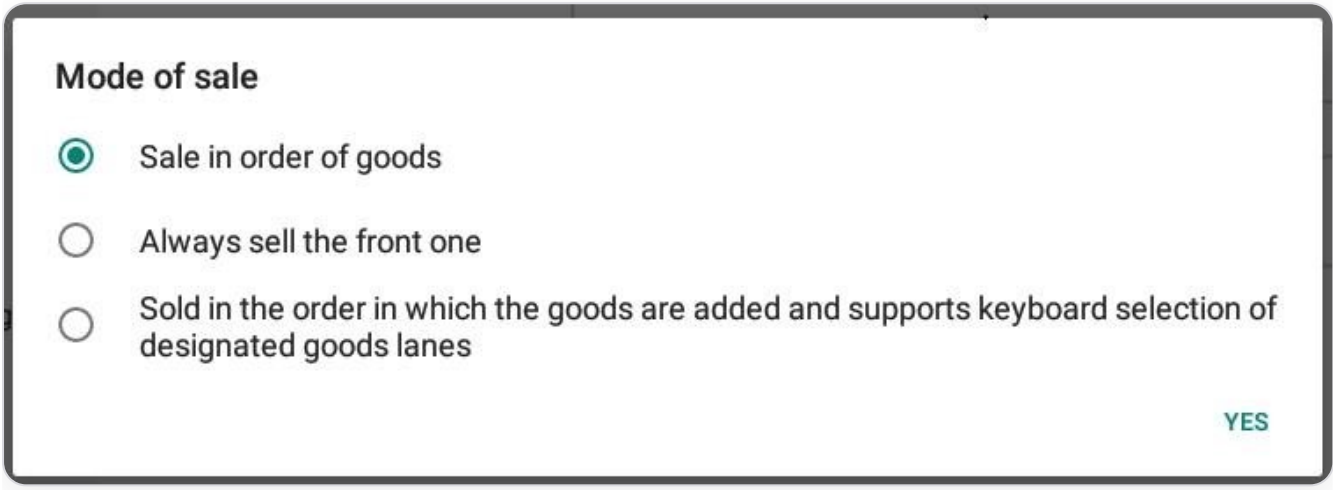


Abb. 5.16 Anzeige nach Produktcode – Verkaufsmodus

Wichtig
Ändere weder Format noch Dateinamen oder Endung (.xls) der Schachtdatei.

6

Schachtverwaltung

Die Schachtverwaltung ist vor allem für Servicetechniker:innen gedacht. Du brauchst sie, wenn eine Treiberplatine oder Schächte getauscht werden – zum Beispiel, um Schächte zusammenzulegen oder zu trennen, hinzuzufügen oder zu löschen.

Merge
Wähle ein oder mehrere Paare benachbarter Schächte aus und tippe auf **Merge**. Zusammengelegte Schächte sind oben rechts markiert.

Split
Wähle einen oder mehrere zusammengelegte Schächte aus und tippe auf **Split**, um wieder Einzelschächte daraus zu machen.

Add
Meldet die Treiberplatine neu hinzugefügte Schächte nicht, legst du sie manuell an: erste Schachtnummer eingeben und auf **Save** tippen.

Delete
Entfernt Schachtnummern, die nicht benötigt werden oder nicht existieren.

Freight lane mode setting
Spiralschacht oder Bandschacht. Passe die Einstellung an, sobald der Schachttyp gewechselt wird.

import
Speichere eine Excel-Datei namens tcn_product.xls mit den Schachtdaten auf einem USB-Stick, stecke ihn ein und tippe auf **import**. Die Daten werden automatisch übernommen.

export
Stecke einen USB-Stick ein und tippe auf **export**. Auf dem Stick wird eine Datei mit den Schachtdaten angelegt.

Angezeigte Schächte pro Ebene
Wähle 20, wenn eine Ebene mehr als 10 Schächte hat; sonst bleibt der Standardwert 10.

Tipp
Tippe nach jeder Änderung in der Schachtverwaltung zuerst auf **Save** und dann auf **Restart**, damit die neue Schachtkonfiguration wirksam wird.

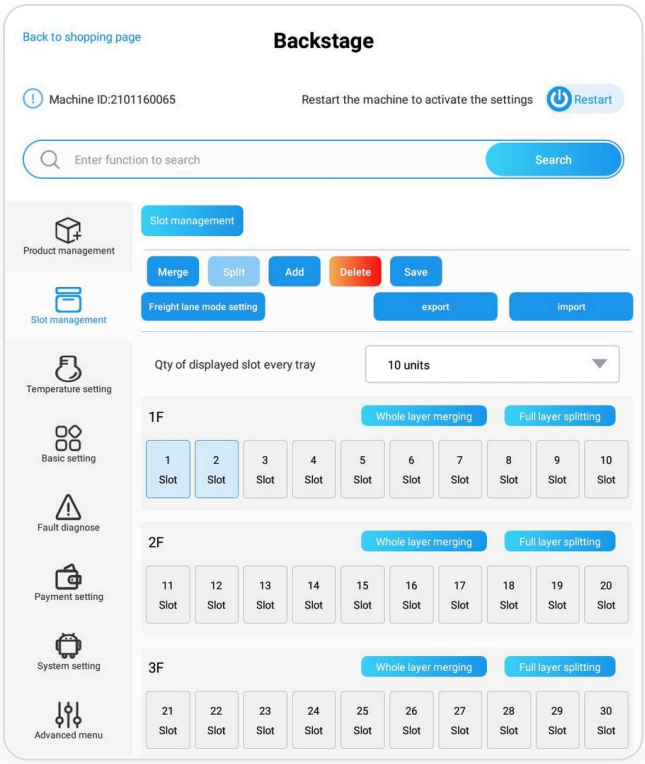


Abb. 6.1 Schachtverwaltung

7

Kühlen und Heizen

7.1 Temperaturregelung

Betriebsmodus
Wähle den Kompressormodus passend zum Einsatz des Automaten. Bei Automaten ohne Temperaturregler wählst du Normaltemperatur.

Zieltemperatur
Die Temperatur, die der Innenraum erreichen soll.

Scheibenheizung
In diesem Zeitfenster wird die Glastür beheizt, damit sie nicht beschlägt.

Aktuelle Temperatur / aktueller Modus
Tippe auf `Query`, um den tatsächlichen Betriebsmodus und die aktuelle Innentemperatur zu sehen.

7.2 Betriebszeiten des Kompressors

Um Energie zu sparen, kannst du festlegen, wann der Kompressor laufen darf. Außerhalb dieses Zeitfensters bleibt er aus.

★ **Tipp**
Tippe nach jeder Änderung auf `Set up`, um sie zu speichern.

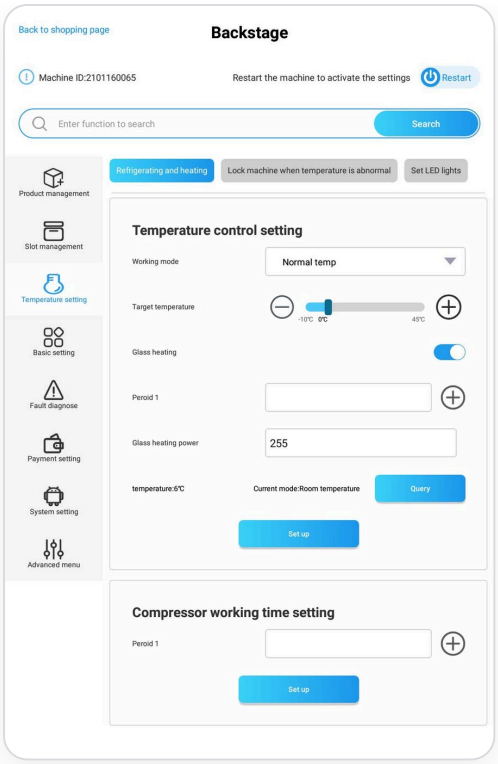


Abb. 7.1 Kühlen und Heizen

7.3 Übertemperatur-Sperre

Bei gekühlten Automaten kann eine zu hohe Innentemperatur die Ware beeinträchtigen. Lege deshalb einen Alarmwert fest: Wird er überschritten, wird der betroffene Schacht oder der ganze Automat automatisch gesperrt, damit niemand beschädigte Ware kauft. Dafür muss die Kühl- bzw. Heizfunktion eingeschaltet sein.

Temperaturgrenze
Die höchste (bzw. niedrigste) Temperatur, die die Produkte vertragen.

Prüfintervall
Wie oft die Innentemperatur geprüft wird.

Sperrmodus
Im Gerätemodus wird der ganze Automat gesperrt, im Schachtmodus nur die festgelegten Schächte.

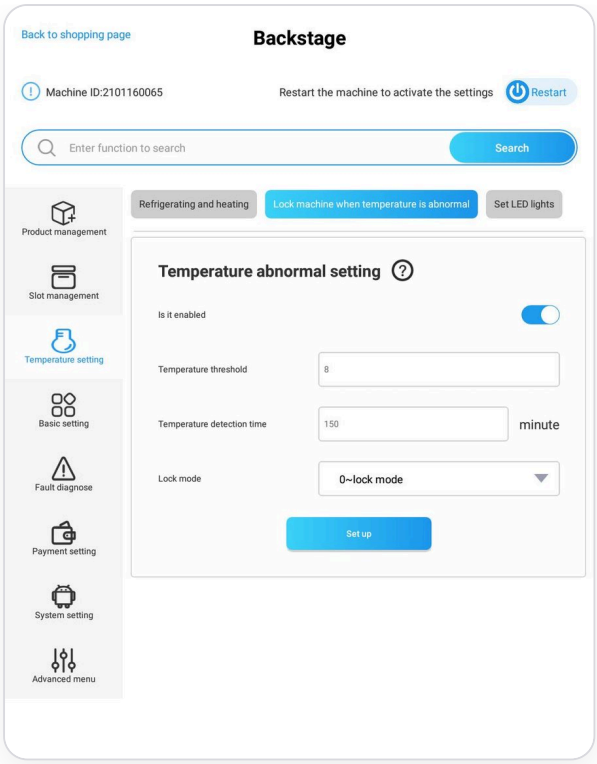


Abb. 7.2 Übertemperatur-Sperre

7.4 LED-Lichtleiste

Die Lichtleiste lässt sich ein- und ausschalten, und du kannst festlegen, wann sie leuchtet.

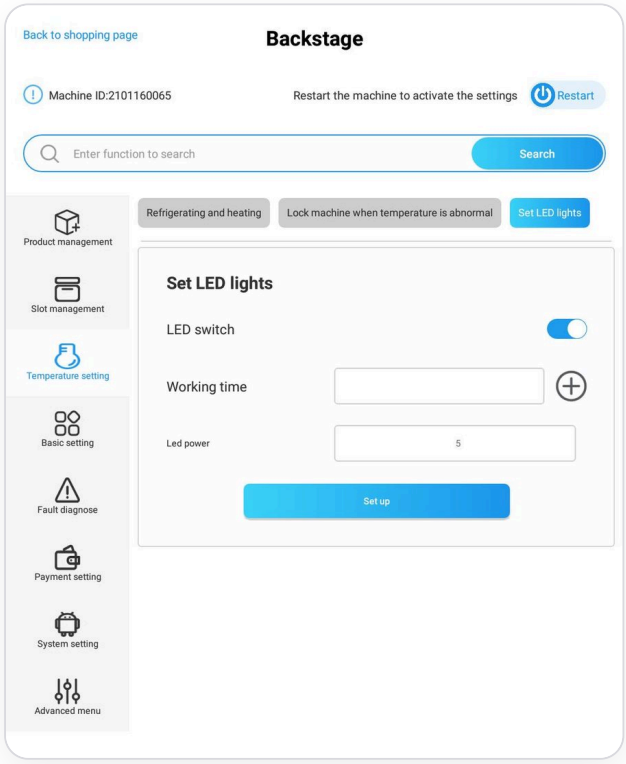


Abb. 7.3 Einstellungen der LED-Lichtleiste

8

Grundeinstellungen

8.1 Werbung

Einstellungen für die Werbung auf der Verkaufsoberfläche.

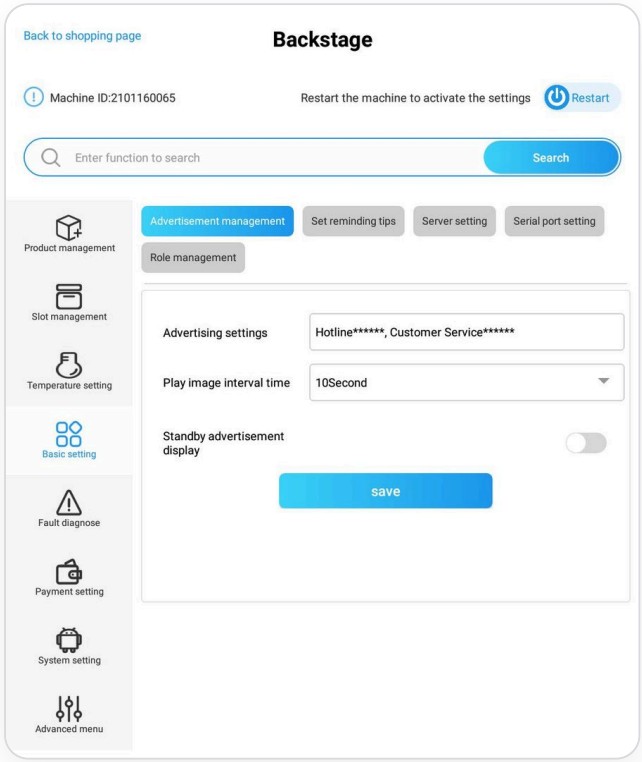


Abb. 8.1 Werbeeinstellungen

Slogan
Text auf der Verkaufsoberfläche. Wir empfehlen, hier deine Kontaktdaten einzutragen, damit Kund:innen dich bei Problemen schnell erreichen.

Bildintervall
Wie lange jedes Hauptwerbebild angezeigt wird, bevor das nächste kommt.

Standby-Werbung
Wird der Bildschirm für die eingestellte Zeit nicht berührt, laufen automatisch Standby-Bilder oder -Videos.

Standby-Werbung im Vollbild
Zeigt die Standby-Werbung im Vollbild.

Standby-Startzeit
Leerlaufzeit, nach der die Standby-Werbung startet.

Begrüßung
Spielt eine Begrüßungsansage ab, wenn jemand auf die Standby-Werbung tippt.

> **Hinweis**
> Bevor du die Standby-Werbung aktivierst, lege die Dateien unter sdcard/TcnFolder/ImageScreen ab oder lass sie vom VENDY1-Support austauschen.

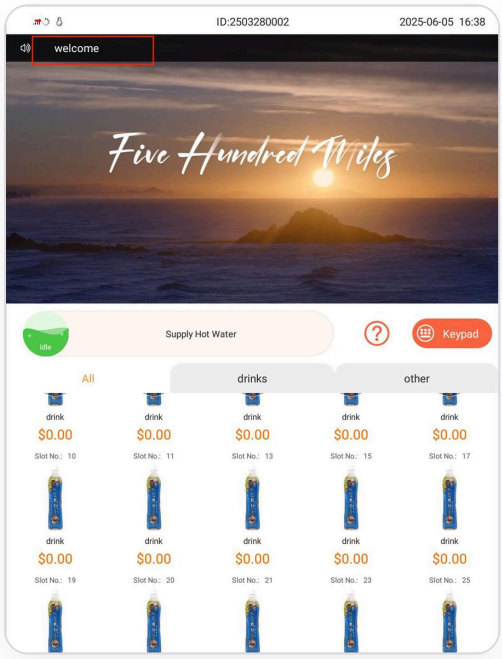


Abb. 8.2 Slogan auf der Verkaufsoberfläche

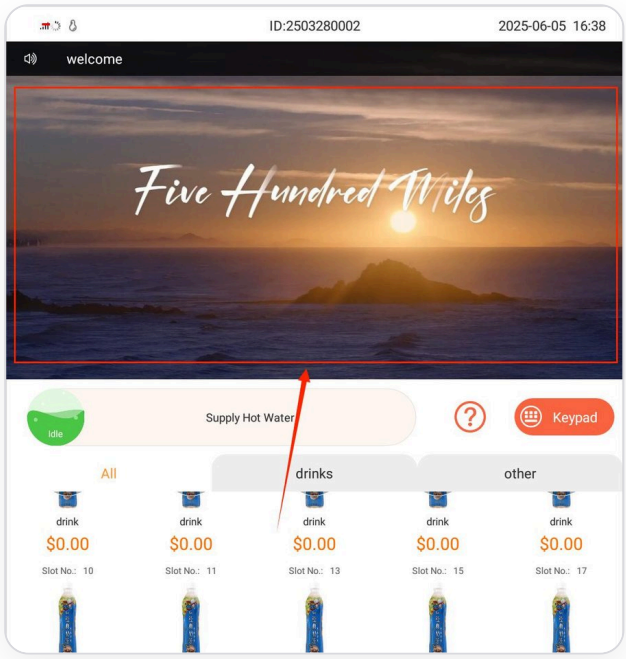


Abb. 8.3 Hauptwerbefläche auf der Verkaufsoberfläche

8.2 Hinweise und Meldungen

Text-, Karten- und Sprachhinweise beim Einkaufen und Bezahlen.

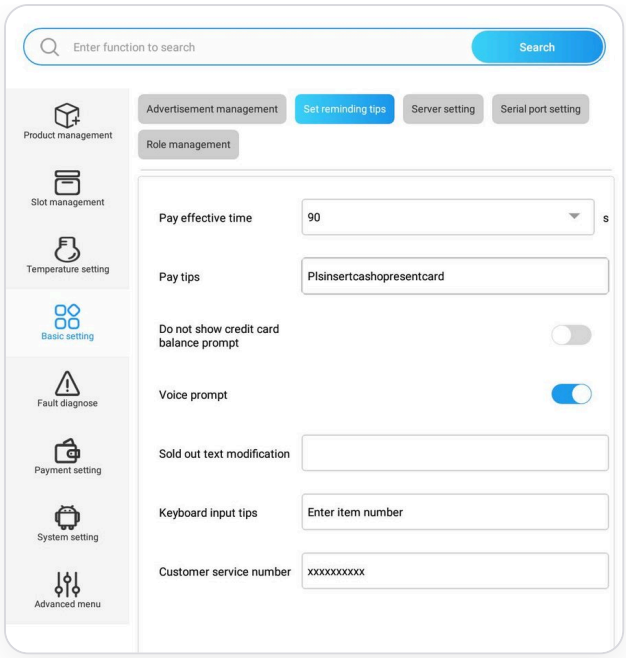


Abb. 8.4 Einstellungen für Hinweise

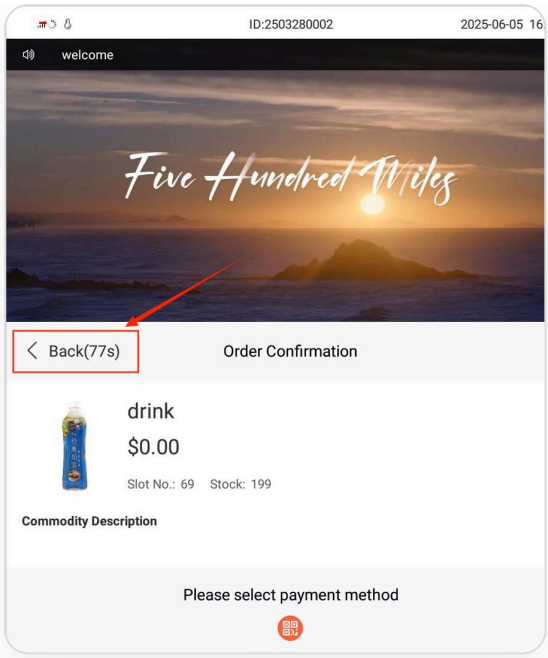


Abb. 8.5 Zahlungsseite mit Zahlungsfrist

Zahlungsfrist
Wie lange eine Bestellung zur Zahlung offen bleibt. Danach schließt sich die Zahlungsseite automatisch.

Zahlungshinweis
Eigener Hinweistext auf der Zahlungsseite (nur bei UI 21 – LUI).

Kartenguthaben ausblenden
Standard aus, d. h. das Kartenguthaben wird beim Vorhalten der Karte angezeigt. Ist die Option aktiv, wird es nicht angezeigt (nur bei ZLG-Kartenlesern/Zhou Ligong).

Sprachansagen
Standard an; der Automat spielt Sprachhinweise ab.

„Ausverkauft"-Text, Tastaturtexte, Kundenservice-Telefon
Diese Optionen haben beim Instant-Nudel-Automaten keine Wirkung.

8.3 Servereinstellungen

Serververbindung
Um den Automaten über das Cloud-Backend fernzusteuern, trägst du hier Servertyp, Server-IP und Port ein.

Abholcode (App)
Für Online-Bestellungen mit reservierter Abholung am Automaten. Die Abholfunktion muss im Cloud-Backend aktiviert sein.

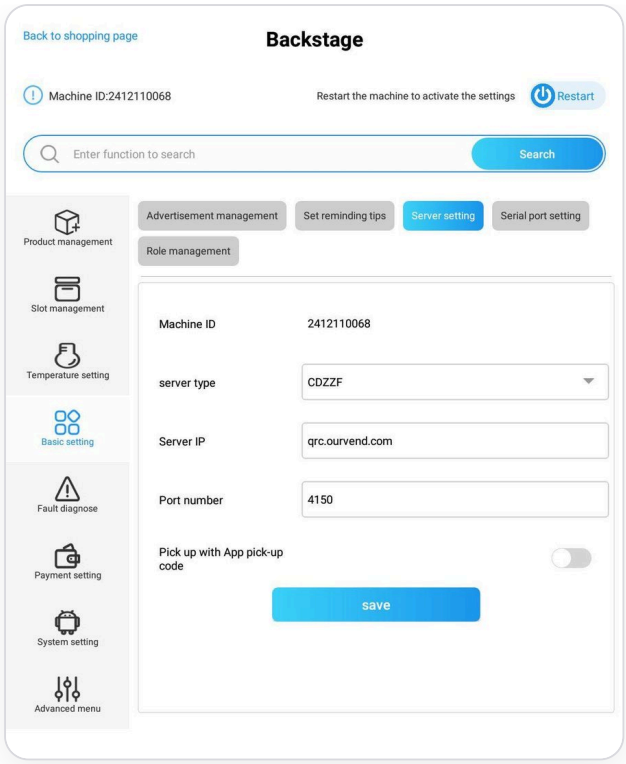


Abb. 8.6 Servereinstellungen

8.4 Serielle Schnittstellen

Bevor der Automat arbeiten kann, müssen die seriellen Schnittstellen für die einzelnen Funktionen eingerichtet sein. Meldet der Automat Fehler wie „System busy“ oder „Serial port communication error“, öffne die Schnittstelleneinstellungen, suche die betroffene Schnittstelle und tippe auf `Query`. Zeigt das Ergebnis eine normale Kommunikation, ist die Verbindung in Ordnung. Wenn nicht, prüfe den Anschluss der Schnittstelle.

> **Wichtig**
> Diese Parameter sind ab Werk eingestellt. Ändere sie im Betrieb nicht – nur nach Anleitung durch eine Fachkraft.

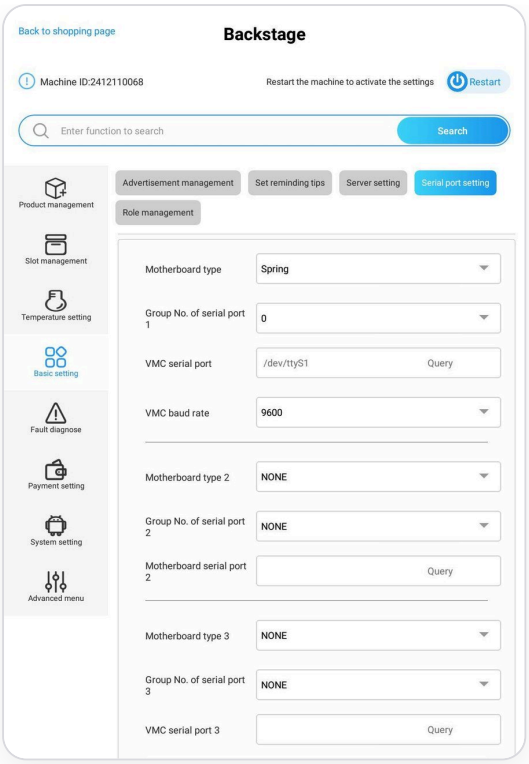


Abb. 8.7 Einstellungen der seriellen Schnittstellen

8.5 Rollenverwaltung

Hier änderst du die Anmeldepasswörter für Administrator und Befüller sowie das Oberflächen-Passwort. So nutzt du das Oberflächen-Passwort: Öffne auf der Verkaufsoberfläche die Tastatur, gib das Oberflächen-Passwort ein und halte den Bereich über der Zurück-Taste 3 Sekunden gedrückt – die Backend-Anmeldung öffnet sich.

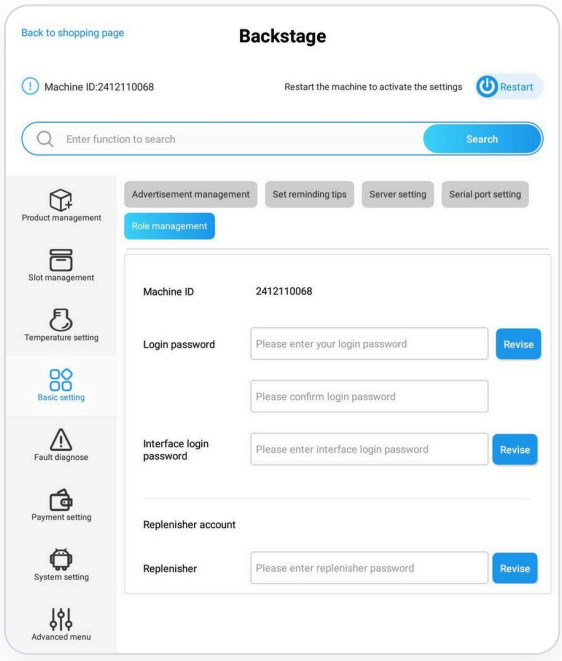


Abb. 8.8 Rollenverwaltung

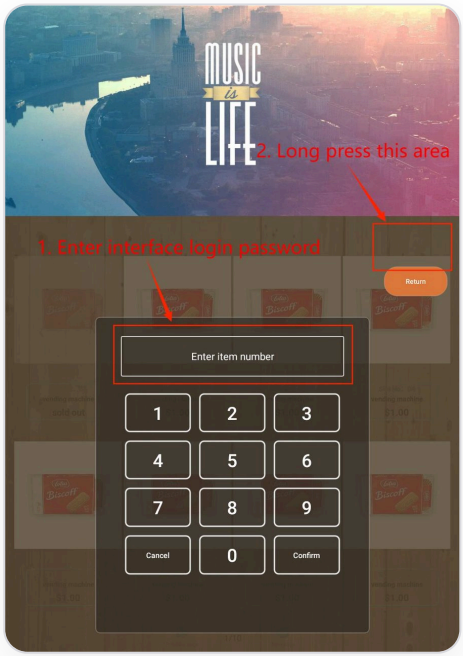


Abb. 8.9 Backend-Anmeldung von der Verkaufsoberfläche aus öffnen

9

Fehlerdiagnose

9.1 Fehlerabfrage

Zeigt die letzten Gerätefehler an; gespeichert werden bis zu 20. Tippe auf **Clean**, um sie zurückzusetzen. Mit **UPLOAD THE LOG** lädst du die Protokolle ins Cloud-Backend hoch.

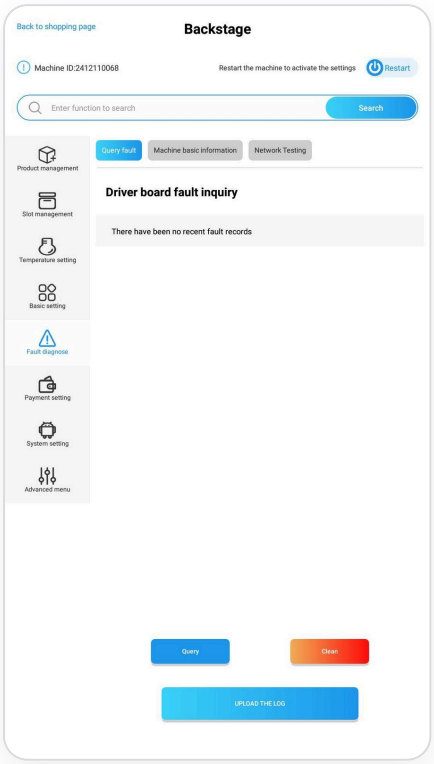


Abb. 9.1 Fehlerabfrage

9.2 Geräteinformationen

Grundinformationen
Zeigt die Stammdaten des Automaten. Abkürzung: Halte den Gerätecode unten auf der Verkaufsoberfläche 3 Sekunden gedrückt.

Peripheriegeräte
Zeigt Informationen zu angeschlossenen externen Geräten wie Münzwechsler, Kartenleser, Altersprüfung und Temperaturregler.

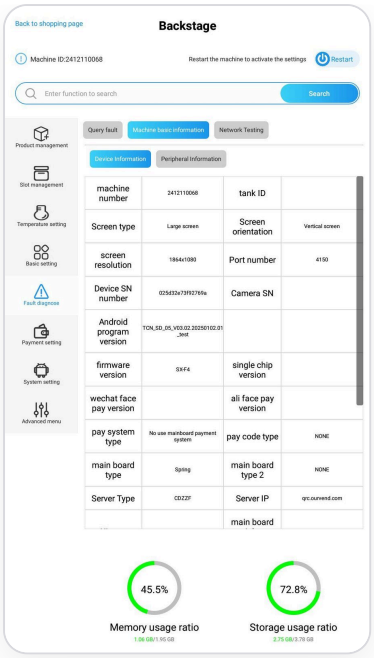


Abb. 9.2 Grundinformationen

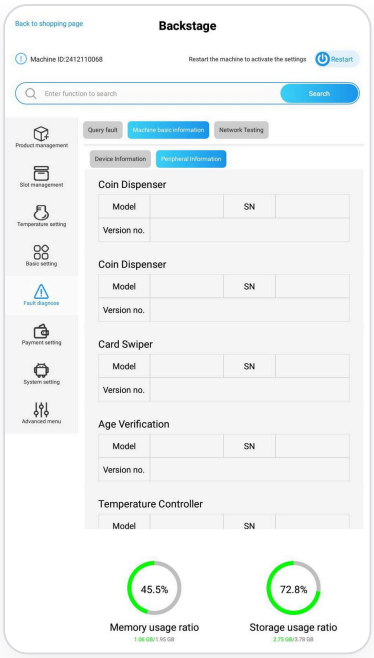


Abb. 9.3 Peripheriegeräte

9.3 Netzwerktest

Tippe auf **Start testing**. Der Automat prüft den aktuellen Netzwerkstatus und zeigt das Ergebnis an. Ist das Signal schlecht, prüfe, ob die Antenne richtig montiert ist, der Netzzugang funktioniert und die SIM-/Datenkarte aktiv ist.

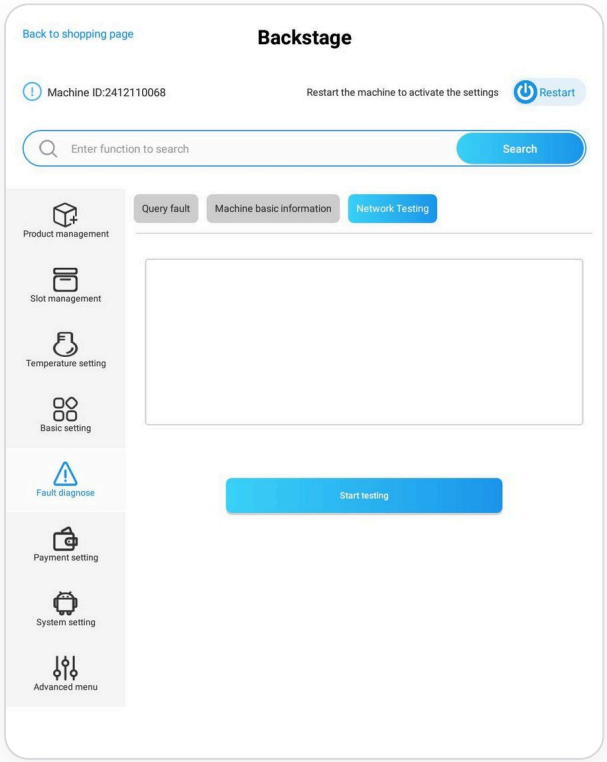


Abb. 9.4 Netzwerktest

10

Zahlungseinstellungen

10.1 Gängige Zahlungsarten

Schalte die Zahlungsarten ein, die du brauchst. Für QR-Code- oder Gesichtszahlung per WeChat Pay oder Alipay müssen die Zahlungsparameter vorher im Cloud-Backend hinterlegt werden.

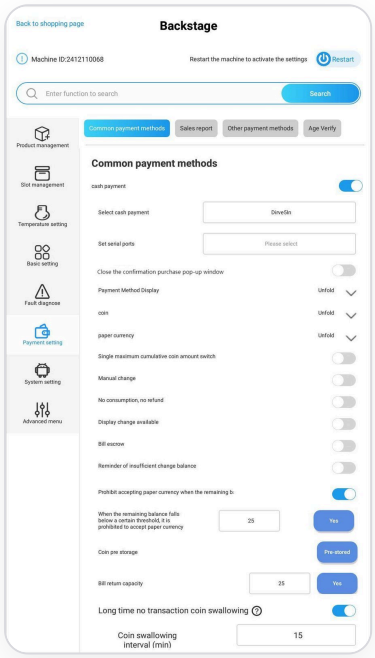


Abb. 10.1 Gängige Zahlungsarten (1)



Abb. 10.2 Gängige Zahlungsarten (2)

WeChat Pay
Zahlung per QR-Code-Scan.

Alipay
Zahlung per QR-Code-Scan.

Gesichtszahlung
Gesichtszahlung über WeChat Pay und Alipay.

Zahlungsart vor dem Bezahlen wählen
Standard aus – Kund:innen zahlen einfach mit der Zahlungsart, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Ist die Option aktiv, müssen sie auf der Zahlungsseite zuerst eine Zahlungsart antippen.

Barzahlung
Banknoten und Münzen – siehe Bargeld-Optionen unten.

Bargeld-Optionen

Bargeldmodus
Diesen Parameter nicht ändern.

Serielle Schnittstelle
Diesen Parameter nicht ändern.

Kaufbestätigung überspringen
Standard aus – entspricht der eingeworfene Betrag dem Preis, erscheint ein Bestätigungsfenster, und das Produkt wird erst nach der Bestätigung ausgegeben. Ist die Option aktiv, wird sofort ausgegeben.

Höchstbetrag pro Vorgang
Der höchste Gesamtbetrag, der in einem Vorgang eingeworfen werden kann.

Manuelles Wechselgeld
Standard aus – Restguthaben wird nach erfolgreicher Ausgabe automatisch zurückgegeben. Ist die Option aktiv, wird gefragt, was mit dem Restguthaben passieren soll; es wird nach Tippen auf die Rückgabetaste ausgezahlt.

Keine Rückgabe ohne Kauf
Restguthaben wird erst nach einem erfolgreichen Verkauf ausgezahlt; vorher hat die Rückgabetaste keine Funktion.

Verfügbares Wechselgeld anzeigen
Zeigt auf der Verkaufsoberfläche an, wie viel Wechselgeld insgesamt verfügbar ist.

Banknoten-Zwischenspeicher
Eingeschobene Banknoten werden zunächst im Zwischenspeicher gehalten.

Nachwerfen bei zu wenig Guthaben
Ist das eingeworfene Geld geringer als der Preis, wird gefragt, ob nachgelegt werden soll. Bei „Ja“ wandert die Banknote aus dem Zwischenspeicher in die Kasse und die nächste kann eingeschoben werden; sonst wird sie zurückgegeben.

Warnung bei wenig Wechselgeld
Fällt das Wechselgeld im Banknoten-/Münzgerät unter den Warnwert, sehen Kund:innen den Hinweis, dass nur begrenzt Wechselgeld vorhanden ist.

Banknoten sperren bei wenig Wechselgeld
Fällt das Wechselgeld unter den eingestellten Wert, werden keine Banknoten mehr angenommen.

Wechselgeld vorbefüllen
Die Wechselgeldeinheit vorab mit Geld befüllen.

Wechselgeld-Kapazität
Wie viel Geld die Wechselgeldeinheit fassen kann. Überschreite nicht die tatsächliche Kapazität.

Guthaben nach Inaktivität löschen
Bleibt Guthaben stehen und wird innerhalb der eingestellten Zeit weder gekauft noch zurückgegeben, wird das Restguthaben automatisch gelöscht.

Automatische Erstattung bei Ausgabefehler
Bargeld wird automatisch erstattet, wenn das Produkt nicht ausgegeben werden kann.

10.2 Verkaufsbericht

Wird vor allem bei Offline-Automaten genutzt, um vor dem Befüllen aktuelle und frühere Verkäufe zu prüfen. Wähle die Zahlungsart in der Auswahlliste, gib Start- und Endzeit sowie ersten und letzten Schacht ein und tippe auf `Query`. Der Verkaufsbericht öffnet sich in einem Fenster.

10.3 Weitere Zahlungsarten

Für diese Zahlungsarten müssen Zahlungsparameter oder eine serielle Schnittstelle für das Peripheriegerät eingerichtet werden. Schalte die Zahlungsart ein, hinterlege die Parameter, starte den Automaten neu und teste danach, ob die Zahlung funktioniert. Zur Auswahl stehen u. a. Mitgliedskarte, IC-Karte, elektronische Abholung, UnionPay, passive Code-Zahlung, PAX-Kartenzahlung und NayaxCarPay.

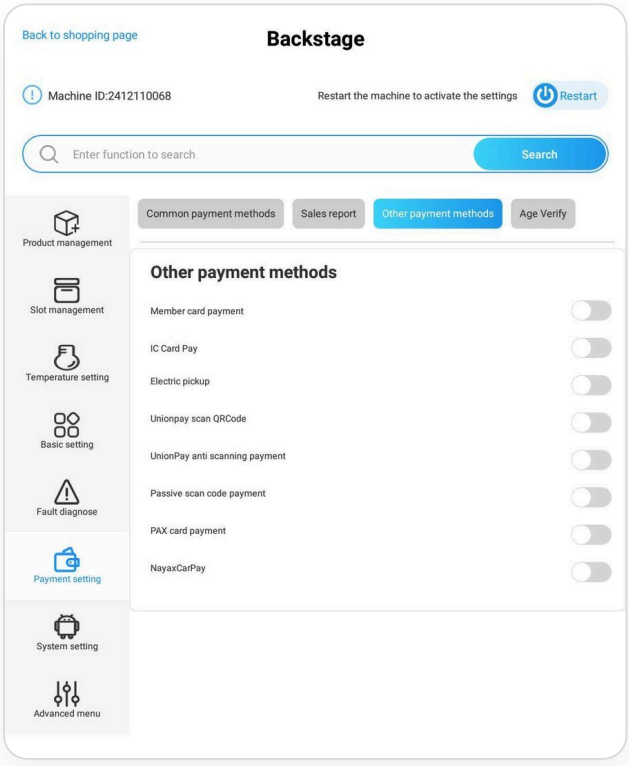


Abb. 10.3 Weitere Zahlungsarten

11

Systemeinstellungen (Android)

11.1 Android-Funktionen

In diesem Menü findest du die Einstellungen des Android-Systems:

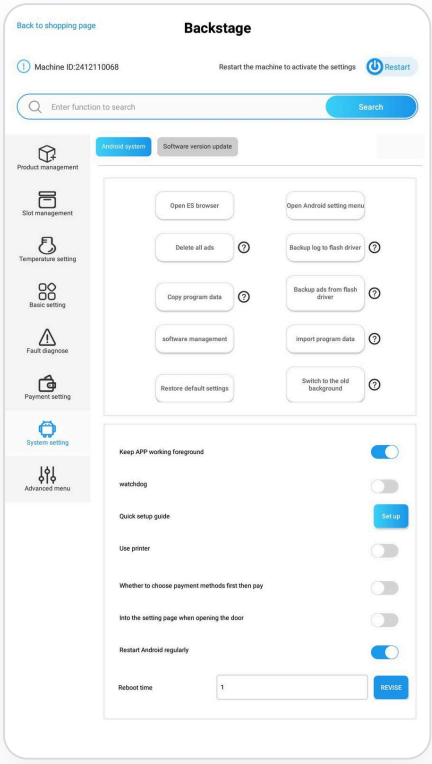


Abb. 11.1 System setting – Android system

① Open ES browser
Öffnet den Android-Dateimanager, um Systemdateien und Dateien auf einem USB-Stick zu verwalten.

② Open Android setting menu
Öffnet die Android-Systemeinstellungen – Netzwerk, Anzeige, Sprache, Ton und mehr, wie bei einem Smartphone.

③ App auf USB-Stick sichern
USB-Stick einstecken und Schaltfläche antippen. Auf dem Stick wird ein Ordner angelegt und das Installationspaket der Verkaufs-App dort gespeichert. So kannst du sie später über den ES browser auf einem anderen Automaten installieren.

④ Backup log to flash driver
USB-Stick einstecken und Schaltfläche antippen. Es wird ein Ordner TcnLog angelegt und alle Protokolle des Automaten hineinkopiert.

⑤ Delete all ads

Löscht alle Werbedateien in den Werbeordnern. Mit Vorsicht verwenden!

⑥ Backup ads from flash driver

Lege auf dem USB-Stick einen Ordner TcnFolder mit Unterordnern für die einzelnen Werbearten an und speichere die Dateien darin. Tippe dann auf die Schaltfläche, um sie zu importieren.

⑦ Restore default settings

Schaltfläche antippen und das erweiterte Passwort eingeben. Alle Systemeinstellungen werden gelöscht und der Automat auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sichere vorher die Programmdaten. Mit Vorsicht verwenden!

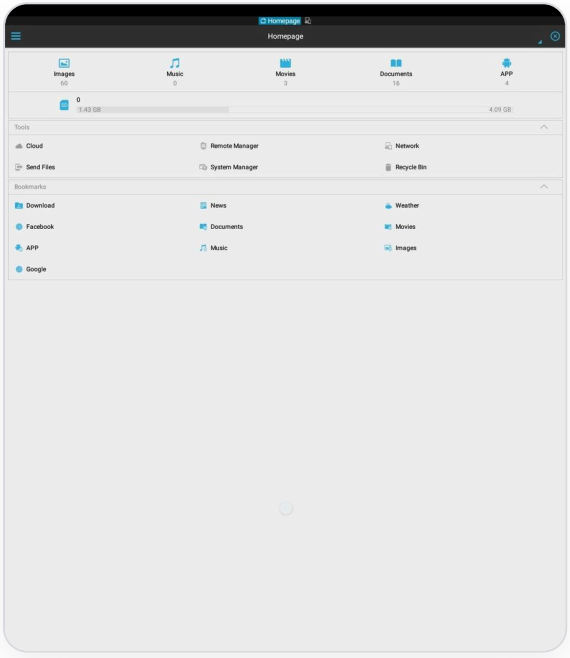


Abb. 11.2 ES browser (Dateimanager)

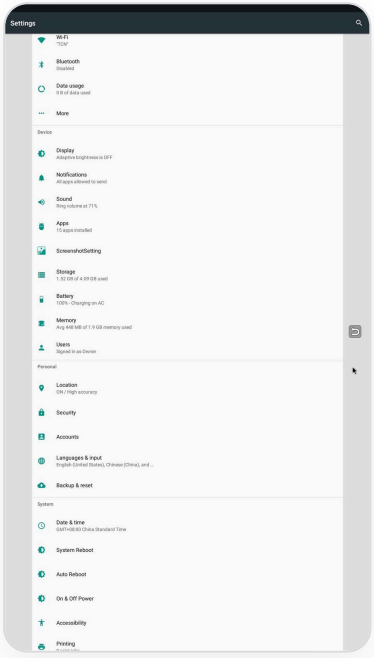


Abb. 11.3 Android-Systemeinstellungen

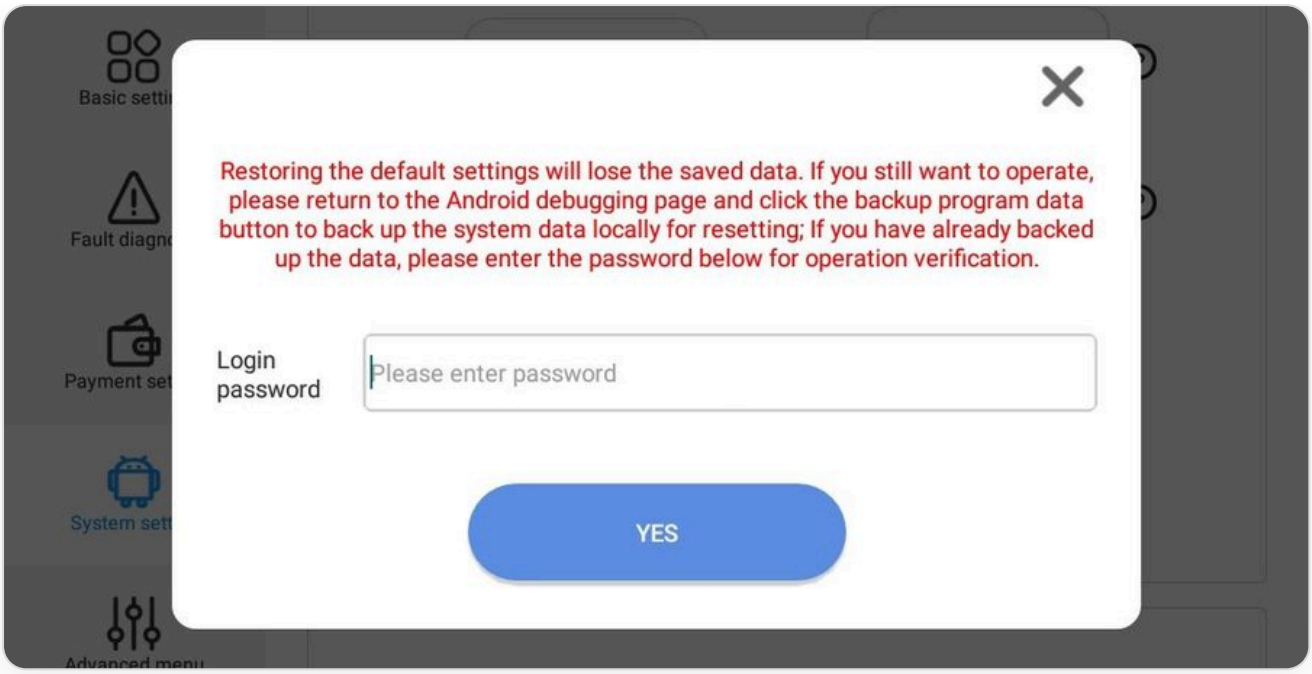


Abb. 11.4 Werkseinstellungen – Passwortabfrage

11.2 Weitere Systemeinstellungen

Keep APP working foreground
Verhindert, dass die App versehentlich zum Android-Desktop wechselt – wird sie beendet, startet sie automatisch neu.

Skin-Plugin
Wird angezeigt, wenn ein Skin-Programm installiert ist. Beim Instant-Nudel-Automaten muss dieser Schalter eingeschaltet sein und mit dem Skin-Plugin genutzt werden.

Quick setup guide
Tippe auf Set up, um die wichtigsten Betriebsparameter an einer Stelle einzustellen: Bildschirmtyp, Bildschirmausrichtung, Mainboard-Typ, serielle Schnittstelle, UI-Typ, Zahlungssystem, Zahlungscode-Typ und mehr. Änderungen gelten nach einem Neustart.

Use printer
Prüfe vor der Nutzung, ob ein Drucker angeschlossen und seine serielle Schnittstelle richtig eingestellt ist.

Backend beim Öffnen der Tür
Standard an – wird die Automatentür geöffnet, erscheint automatisch die Backend-Anmeldung.

Geplanter Neustart
Ein geplanter Neustart der Android-Steuerung leert zwischengespeicherte Daten.

Einstellungen des Skin-Plugins

Öffne auf der Verkaufsoberfläche die Tastatur, gib 73194652 ein und halte den markierten Bereich über Back gedrückt. Die Einstellungen des Skin-Plugins öffnen sich. Hier legst du z. B. die Anzahl der Produkte pro Zeile, die Oberflächensprache, Mehrfachkauf und das Scrollen der Oberfläche fest.

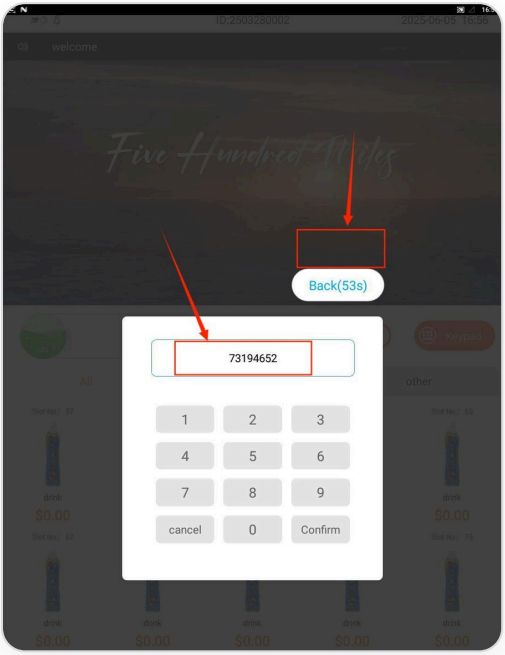


Abb. 11.5 Skin-Plugin-Einstellungen öffnen

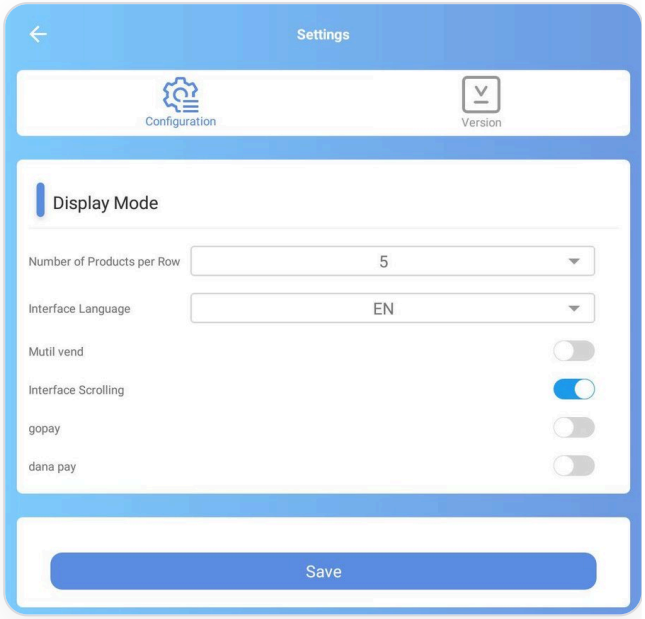


Abb. 11.6 Skin-Plugin-Einstellungen

> **Wichtig**
> Ändere die Parameter der Schnelleinrichtung nur nach Anleitung – sonst arbeitet der Automat möglicherweise nicht mehr richtig.



Abb. 11.7 Schnelleinrichtung (Quick setup guide)

11.3 Software-Updates

Neue Softwareversionen erscheinen regelmäßig mit Verbesserungen und Fehlerbehebungen. Du kannst das Hauptprogramm, die Haupt-Treiberplatine, die Neben-Treiberplatine und das Mainboard des 5-Zoll-Displays aktualisieren. Über das manuelle Update installierst du eine Version von einem USB-Stick.

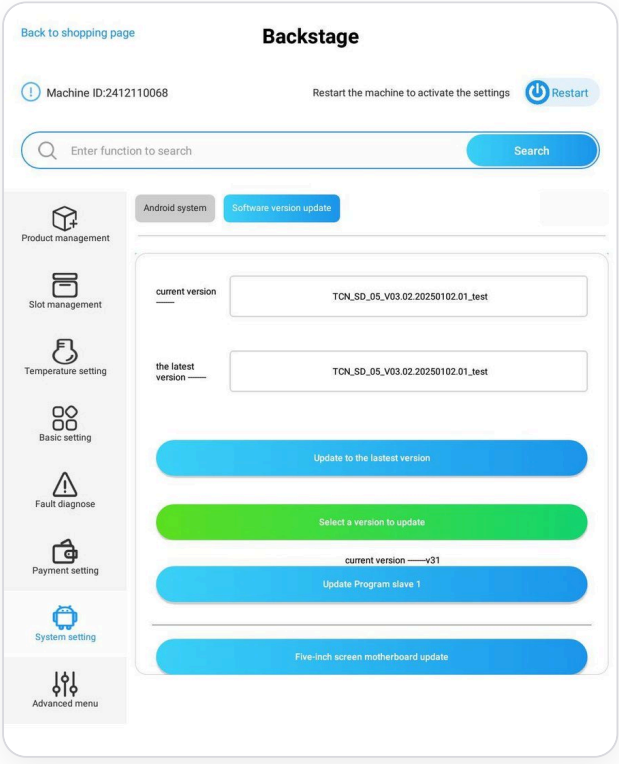


Abb. 11.8 Software-Update

12

Erweitertes Menü (Advanced menu)

12.1 Geräte-Debugging

Das Geräte-Debugging ist ein erweitertes Menü für Servicetechniker:innen. Hier werden die Motorparameter des Automaten eingestellt. Der Screenshot zeigt beispielhaft einen Spiralautomaten.

> **Wichtig**
> Die Parameter in diesem Menü sind ab Werk eingestellt. Ändere sie nicht ohne guten Grund – sonst arbeitet der Automat möglicherweise nicht mehr richtig.

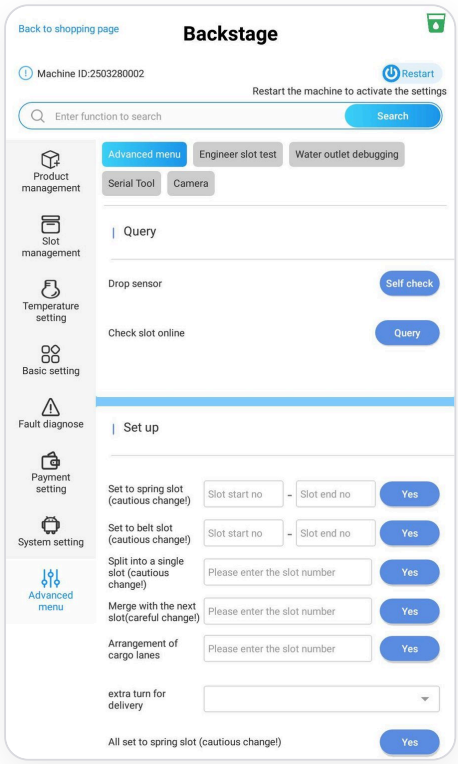


Abb. 12.1 Advanced menu – Geräte-Debugging

12.2 Wasserauslass-Debugging

Hier testen und konfigurieren Servicetechniker:innen das Wasserauslass-Modul des Instant-Nudel-Automaten.

Wasserstand

Blinkt bei Wassermangel. **Fill the water tank** setzt den Wasserstand nach dem Nachfüllen zurück.

Füllstand des Wassertanks

Bei Flaschenwasser als Heißwasserquelle wird der Füllstand (Full, Water Available, low) anhand der Hoch- und Niedrigstandsensoren angezeigt. Bei Trinkwasser-Direktanschluss zeigt der Tank immer „voll“.

Heißwasser-Test

Wasserlaufzeit einstellen und auf **Test** tippen, dann die Wassertaste am Automaten 2 Sekunden gedrückt halten, um das Wasser zu starten. Erneut 2 Sekunden gedrückt halten pausiert; der Countdown läuft weiter.

Heißwasser-Einstellung

Heißwasserquelle wählen (Flaschenwasser oder Trinkwasser-Direktanschluss).

Weitere Einstellungen

Anzahl der Heißwasser-Produkte, die bei niedrigem Wasserstand noch verkauft werden dürfen (Standard 3).

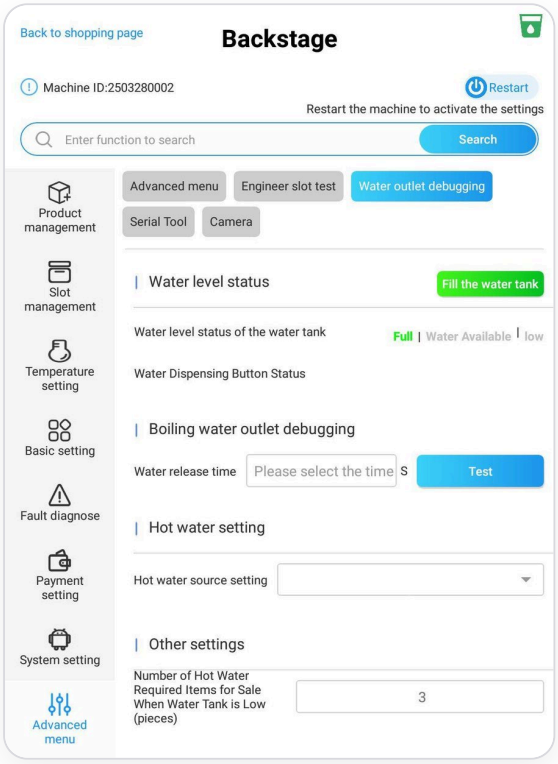


Abb. 12.2 Wasserauslass-Debugging

13

Häufige Fragen

Frage **Warum werden meine Einstellungen nicht übernommen?**

Antwort Viele Einstellungen werden erst nach einem Neustart wirksam. Tippe nach dem Ändern von Parametern im Backend auf `Restart`.

Frage **Warum zeigt die Verkaufsoberfläche nicht die Instant-Nudel-Oberfläche?**

Antwort Hauptprogramm und Skin-Plugin müssen beide installiert sein. Schalte das Skin-Plugin unter `System setting` ein und starte den Automaten neu.